BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2 GATEWAY V3.5

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerinformation (1)

- In der Vergangenheit mussten Sie Ihre Partner bzw. Partnerschaften (AS2, EDI etc.) über Zusatzblätter zum Auftragsblatt oder über Excel Tabellen bei der zentralen Administration anmelden. Dies bedeutete auch bei der zentralen Kundenverwaltung von BusinessMail X.400 einen erheblichen Verwaltungsaufwand.

- Über das Webinterface (WebConfig) können Sie nun Ihre Partner und Partnerschaften direkt organisieren. Außerdem erhalten Sie Zugriff auf die Nachrichtenverwaltung, wo das AS2 Gateway standardmäßig alle Mitteilungen oder Reports anzeigt, die nicht an Ihre AS2 Lösung ausgeliefert werden konnten.

- Die in dieser Anleitung beschriebenen Menüpunkte zur zentralen EDI Funktion (Adressieren der Partner über EDI-Kennung statt AS2-ID) stehen Ihnen nur dann zur Verfügung, falls diese Funktion für Ihren Account aktiviert wurde.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerinformation (2)

- Zur erstmaligen Nutzung von WebConfig ist es erforderlich, das Clientzertifikat, welches auf der Webseite https://www.service-viat.de hinterlegt wurde, in den Zertifikatsordner Ihres Browsers zu importieren. Falls Sie mehrere Clientzertifikate installiert haben, müssen Sie dieses neue beim Verbindungsaufbau zu WebConfig angeben.

- Zur Registrierung eines WebConfig Accounts wenden Sie sich bitte an den Helpdesk von BusinessMail X.400. Die erstmalige Einrichtung ist kostenfrei. Wenn Sie bei der Beauftragung schon entsprechende Angaben (Benutzernamen und Passwort) gemacht haben, wird der WebConfig Account zusammen mit Ihrem AS2 Account eingerichtet.

- Sie können nun auch das Login auf Authentifizierung mittels personifiziertem Zertifikat umstellen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

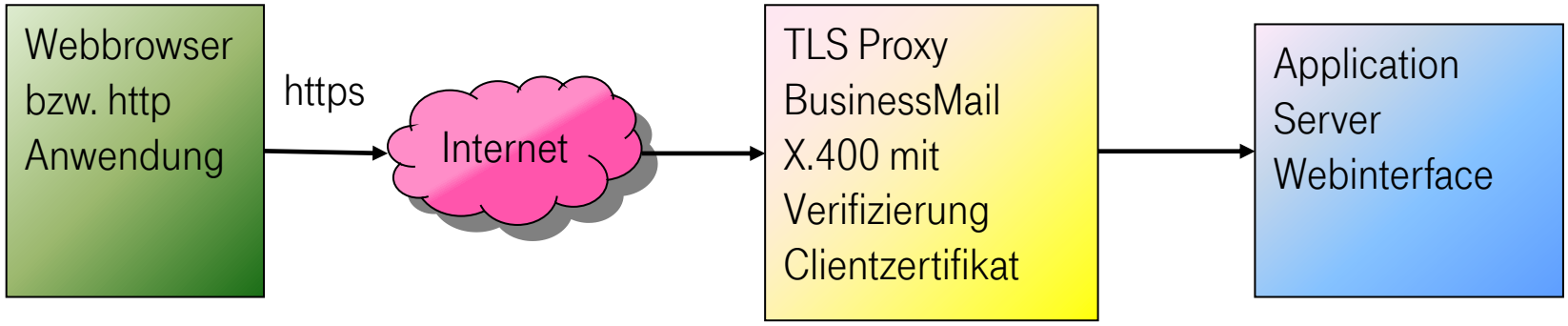
Neue Funktionen in WebConfig ab V3.5

- PKCS#12 Archivdateien werden nun mit AES verschlüsselt. Für den Einsatz in älteren Anwendungen kann aber auch ein Kompatibilitätsmodus (Verschlüsselung mit RC4) gewählt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Gesicherte Kommunikation über Internet (https) für Kunden



Adresse https://webconfig.viat.de/webconfig

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Leistungsmerkmale

In der Oberfläche werden die folgenden Leistungsmerkmale angeboten:

- Verwaltung der Grundeinstellungen des AS2 Accounts
- Verwaltung der Kundenpartnerschaften AS2 (- X.400)
- Verwaltung der Kundenpartnerschaften bei zentraler EDI Funktion (falls aktiviert)
- Zusätzlich dazu SMTP Filter/Partner
- Download von Daten, z.B. Clientzertifikat für WebConfig, Parameter oder Benutzer Dateien
- Anzeige oder Download von Status Reports bzw. Konfiguration von automatischen Status Reports
- Zugriff auf die Nachrichtenverwaltung (manuelle Bearbeitung von Mitteilungen, z.B. bei fehlgeschlagener Auslieferung oder bei genereller Umleitung)
- Verwalten von E-Mail Adressen für den Empfang von technischen Informationen

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

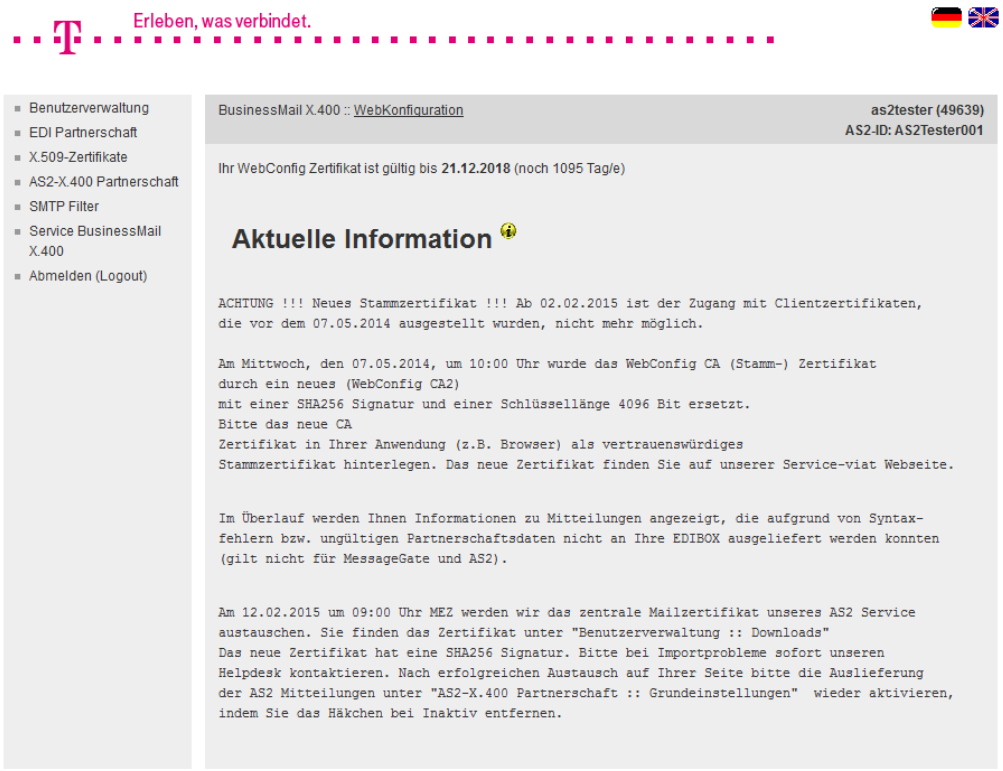
Login Information (1)

- Nach dem Einloggen in WebConfig werden aktuelle Informationen zu Änderungen oder Versionsständen angezeigt.
- Durch Auswahl des Flaggensymbols können Sie die Sprache der Oberfläche direkt auswählen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Login Information (2)



- Falls Sie sich mittels personifizierten Zertifikat eingeloggt haben, wird Ihnen die Gültigkeitsdauer des Zertifikates angezeigt.
- Wenn Sie sich mit Zertifikat eingeloggt haben und dann ausloggen, erhalten Sie die Login Seite mit Benutzername und Passwort. Für ein erneutes Einloggen müssen Sie dort nichts eingeben, sondern einfach nur die Taste „Einloggen“ betätigen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Übersicht

Verwaltung Ihres WebConfig Accounts

- Zugangsdaten ändern
- Änderungsverfolgung
- Download Daten (Zertifikate, Parameter- oder Benutzerdateien)
- Grundeinstellung: Sprache, Zeitzone und Trennzeichen für CSV-Dateien, Lebensdauer Cookies

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Zugangsdaten ändern (1)

- In dieser Maske können Sie das Login über personifiziertes Zertifikat aktivieren (Automatische Benutzerauthentifizierung) oder ein neues Passwort für WebConfig setzen (die Passwortlänge sollte mindestens 12 Zeichen betragen, zusammengesetzt aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen).

- Der Benutzername des Web-Config Accounts kann nur durch die zentrale Administration geändert werden. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Helpdesk.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

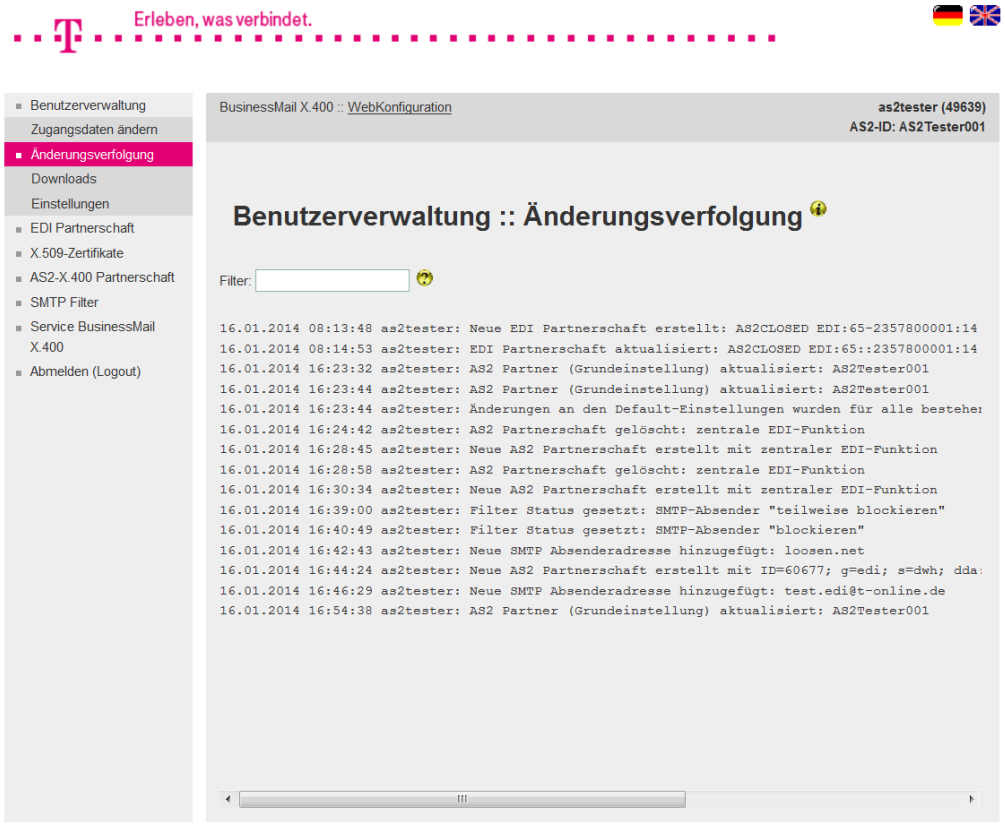
Benutzerverwaltung – Zugangsdaten ändern (2)

- Bei der Aktivierung der automatischen Benutzerauthentifizierung erhalten Sie einen Hinweis, dass Sie ein Zertifikat benötigen. Falls Sie dieses noch nicht abgeholt und installiert haben, brechen Sie den Vorgang ab.
- Ist der Login mittels personifizierten Zertifikats aktiviert, kann nur der Helpdesk dies rückgängig machen bzw. kompromittierte Zertifikate sperren.
- Der Helpdesk kann auch den durch fehlerhafte Login Versuche temporär gesperrten WebConfig Account wieder freigeben.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Änderungsverfolgung

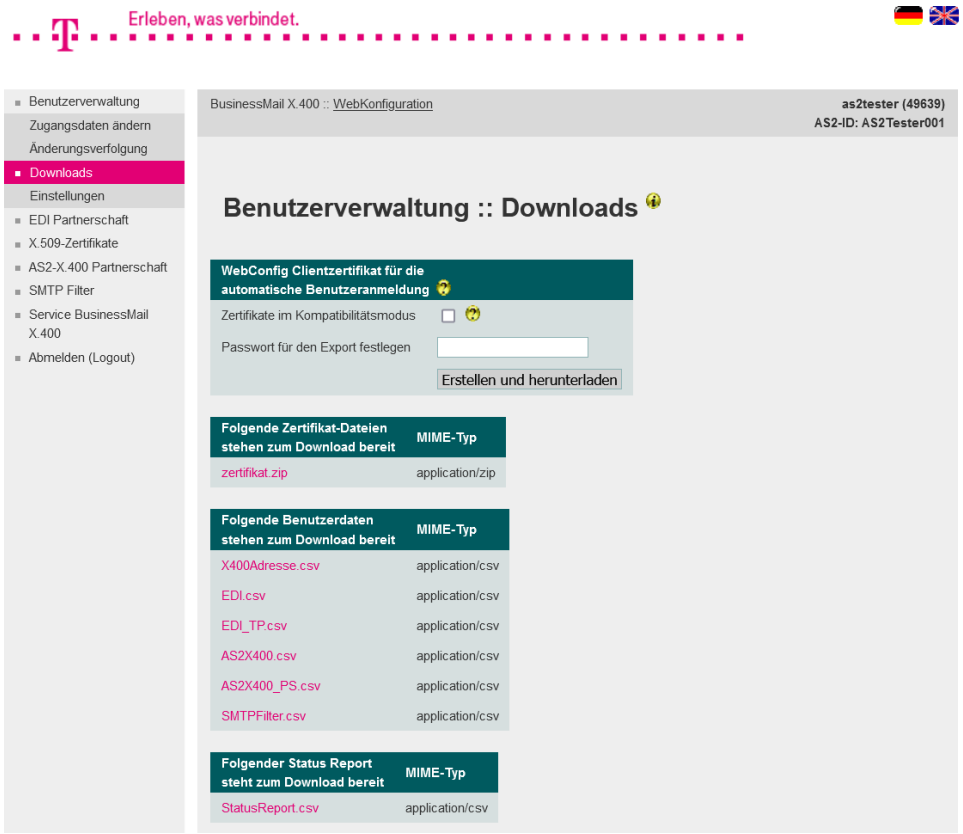


- Änderungen der Partnerschaften werden in einer Logdatei abgespeichert. Der Eintrag enthält einen Zeitstempel, den Namen des Ändernden und die betroffene Partnerschaft.
- Über einen Filtereintrag kann die Anzahl der ausgegebenen Einträge eingeschränkt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Downloads (1)

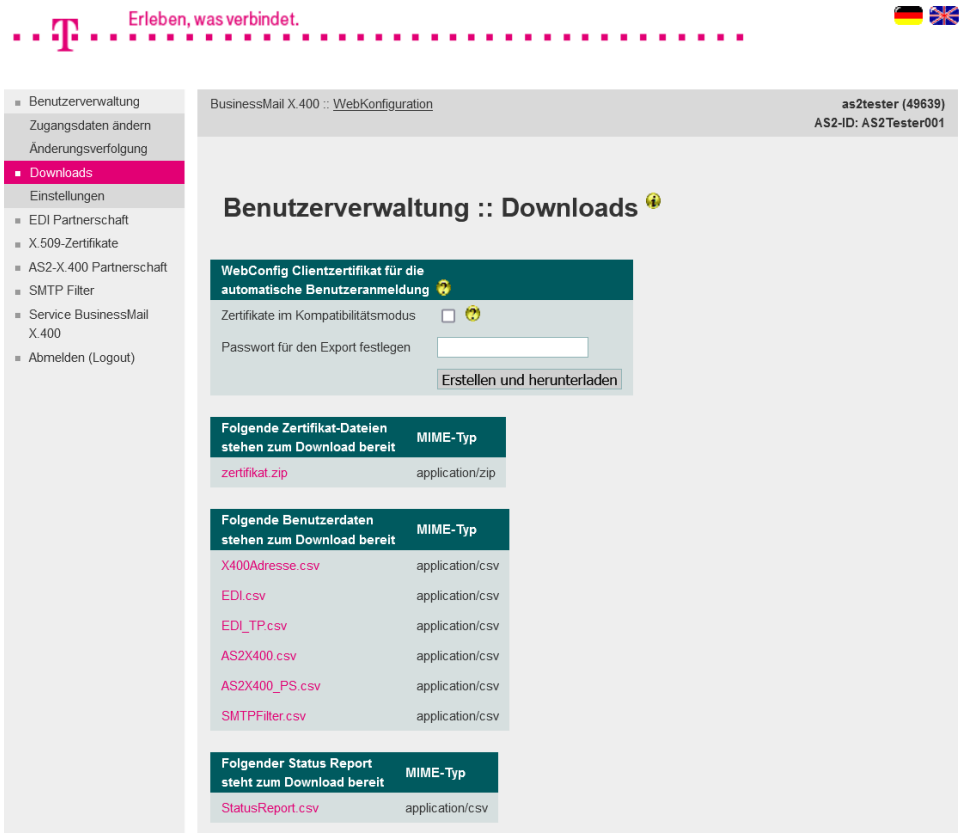


- In diesem Menüpunkt können verschiedene Daten als Dateien abgeholt werden.
- Erzeugen von PKCS#12 Archiv (*.p12) mit Clientzertifikat und privaten Schlüssel für den Login in WebConfig mit personifizierten Zertifikaten (bezogen auf User-ID der Mailbox). Es können auch mehrere Zertifikate erstellt und abgeholt werden. Wird jedoch eines der Zertifikate kompromittiert, müssen alle Zertifikate durch den Helpdesk gesperrt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Downloads (2)



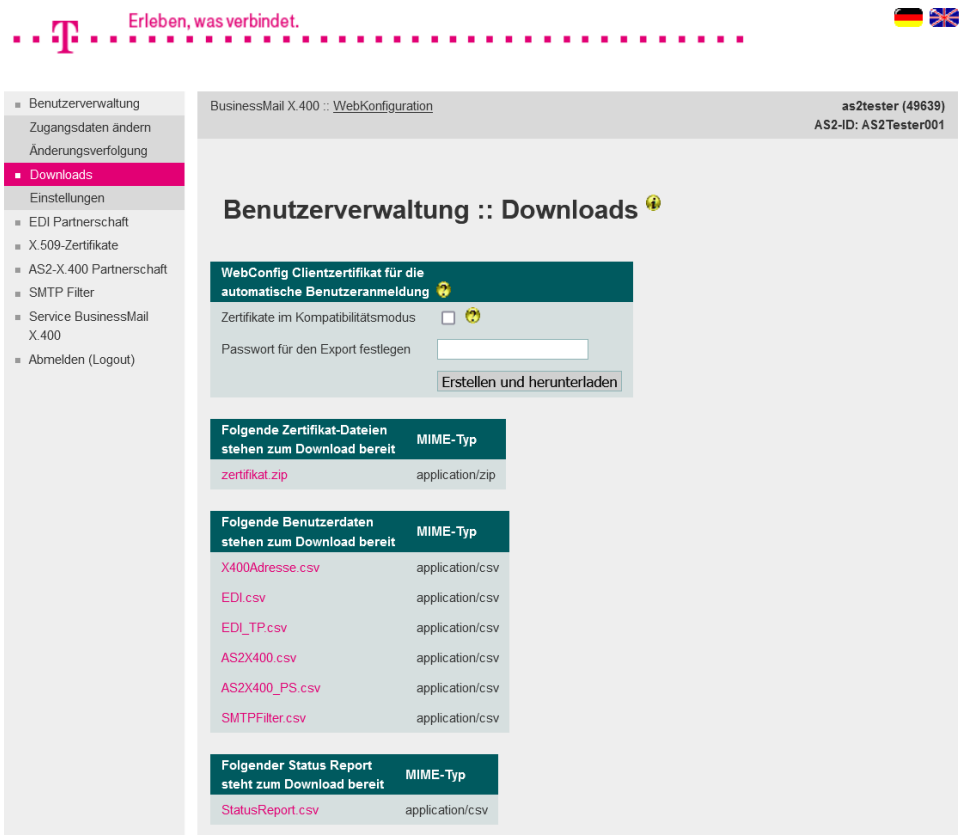
- Beim Erstellen des Zertifikats müssen Sie ein Exportpasswort festlegen, das mindestens 12 Stellen lang sein und mindestens eine Ziffer, einen Buchstaben und ein Sonderzeichen enthalten muss. Je länger und unregelmäßiger das Passwort ist, um so besser ist Ihr privater Schlüssel gesichert.

- Die PKCS#12 Archivdateien werden standardmäßig mit AES verschlüsselt. Wenn Sie sehr alte Browser oder Webservice Module einsetzen, müssen Sie die Archive im Kompatibilitätsmodus (RC4) erzeugen und diese Option aktivieren.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Downloads (3)

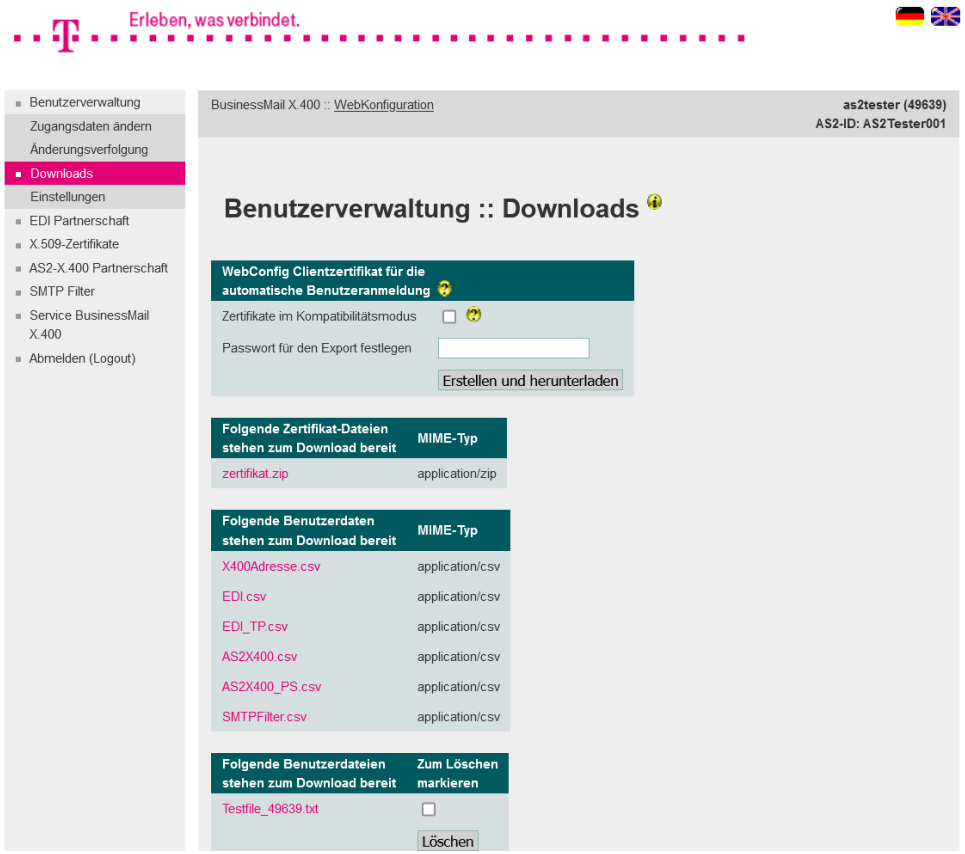


- Nur wenn für diesen AS2 Account Root Zertifikate (https Kommunikation) hinterlegt wurden, wird dieser Menüpunkt angezeigt.
- Um aktuelle Parametereinstellung (Grundeinstellungen oder von Partnerschaften) in Anwendungen zu importieren, können diese als Parameterdateien (CSV Format) abgeholt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Downloads (4)

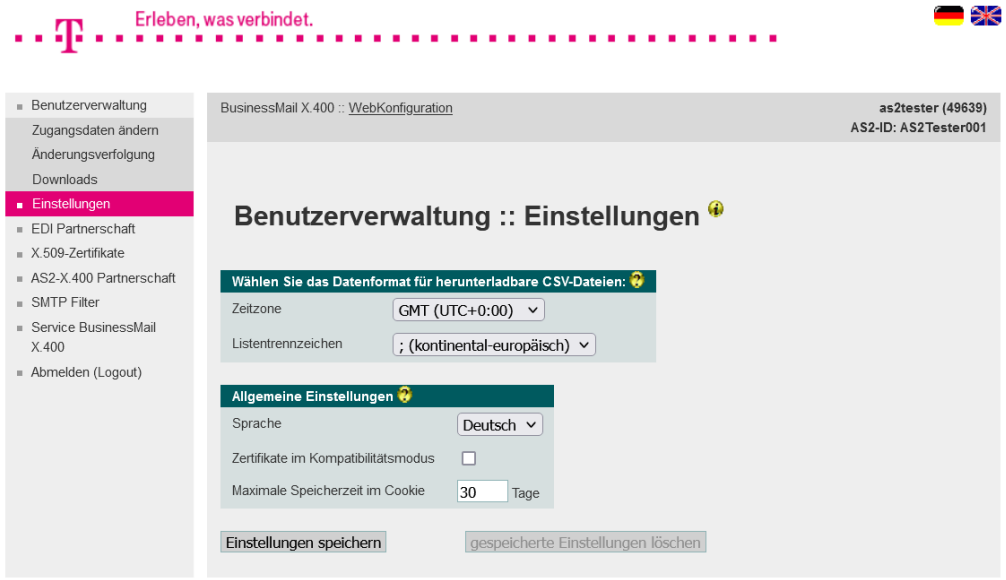


- Falls benutzerspezifische Dateien zum Download bereitgestellt wurden, wird ein entsprechender Menüpunkt angezeigt, in dem die Dateinamen der verfügbaren Dateien aufgelistet werden. Nach Abholen der Datei(en) können Sie diese zum Löschen markieren und durch Betätigen von „Löschen“ diese auf dem Host löschen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Benutzerverwaltung – Grundeinstellungen



- Datenformat der CSV Dateien (Zeitzone, Trennzeichen)
- Sprache der Oberfläche
- Voreinstellung für Kompatibilitäts-modus bei Zertifikatserstellung
- Lebensdauer von Cookies

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft (nur bei aktivierter zentralen EDI Funktion)

- In diesem Hauptmenüpunkt können Sie bei aktivierter EDI Funktion die eigenen EDI- Kennungen und Ihre EDI Partnerschaften verwalten (Erstellen, Anzeigen/Ändern und Löschen).

- Bitte beachten, dass für die EDI Funktion zunächst eine AS2 Partnerschaft eingerichtet werden muss, bevor man die in diesem Menüpunkt eingerichteten EDI Partnerschaften verwenden kann.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

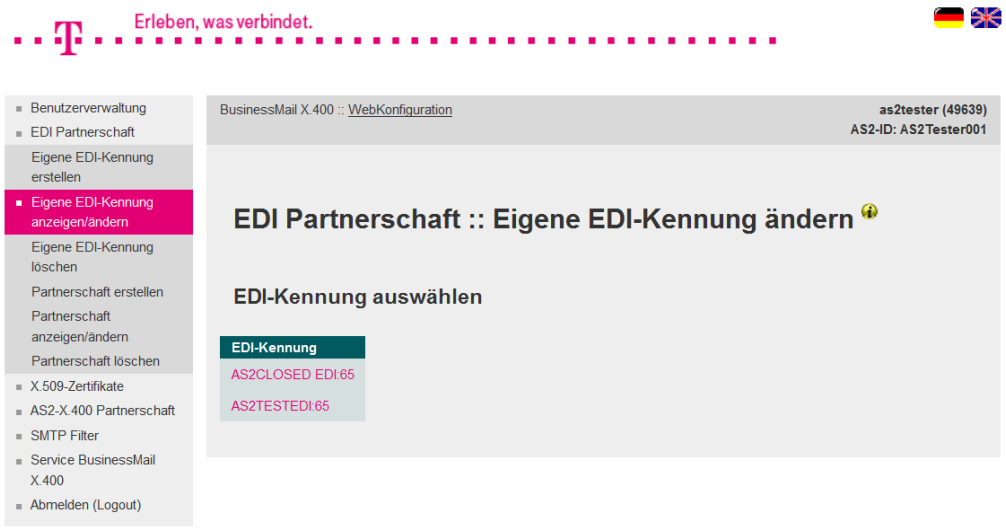
EDI Partnerschaft – Eigene Kennung erstellen

- In diesem Menüpunkt können Sie Ihrem Account eine eigene EDI-Kennung zuordnen. **Es muss zumindest eine eigene EDI-Kennung eingerichtet werden!**
- Das Feld „EDI-ID“ (z.B. ILN/GLN) ist ein Pflichtfeld, das Feld „EDI-Qualifier“ ist optional.
- Beim Feld „Geschlossene Benutzergruppe“ kann festgelegt werden, dass nur definierte EDI Trading Partner EDIFACT Dokumente an diese (eigene) EDI-Kennung anliefern können.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Auswahl eigene Kennung ändern



- In diesem Menüpunkt werden alle Ihrem Account zugeordneten eigenen EDI-Kennungen angezeigt.
- Durch Doppelklick auf eine Kennung kann diese geändert werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

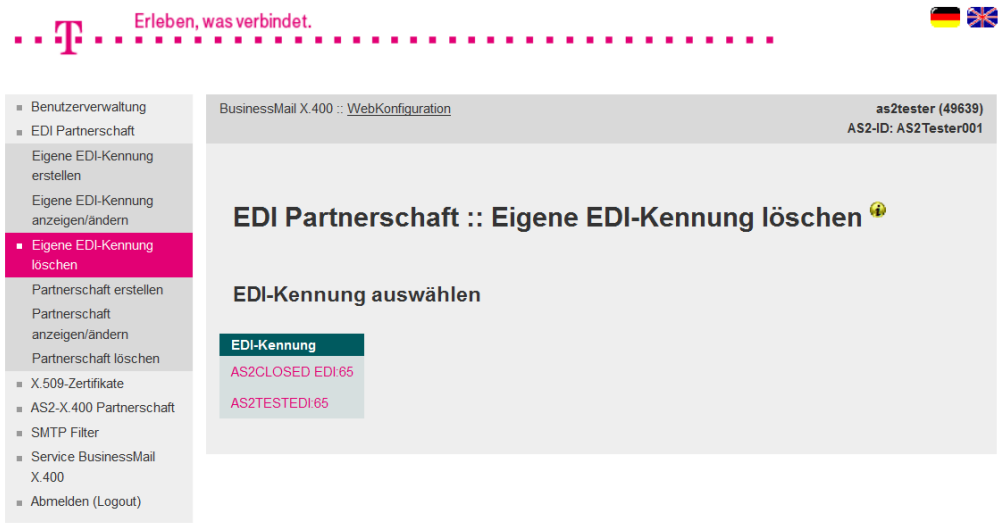
EDI Partnerschaft – Eigene Kennung ändern

- In diesem Menüpunkt können Sie die Parameter einer eigenen EDI-Kennung ändern.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Eigene Kennung löschen

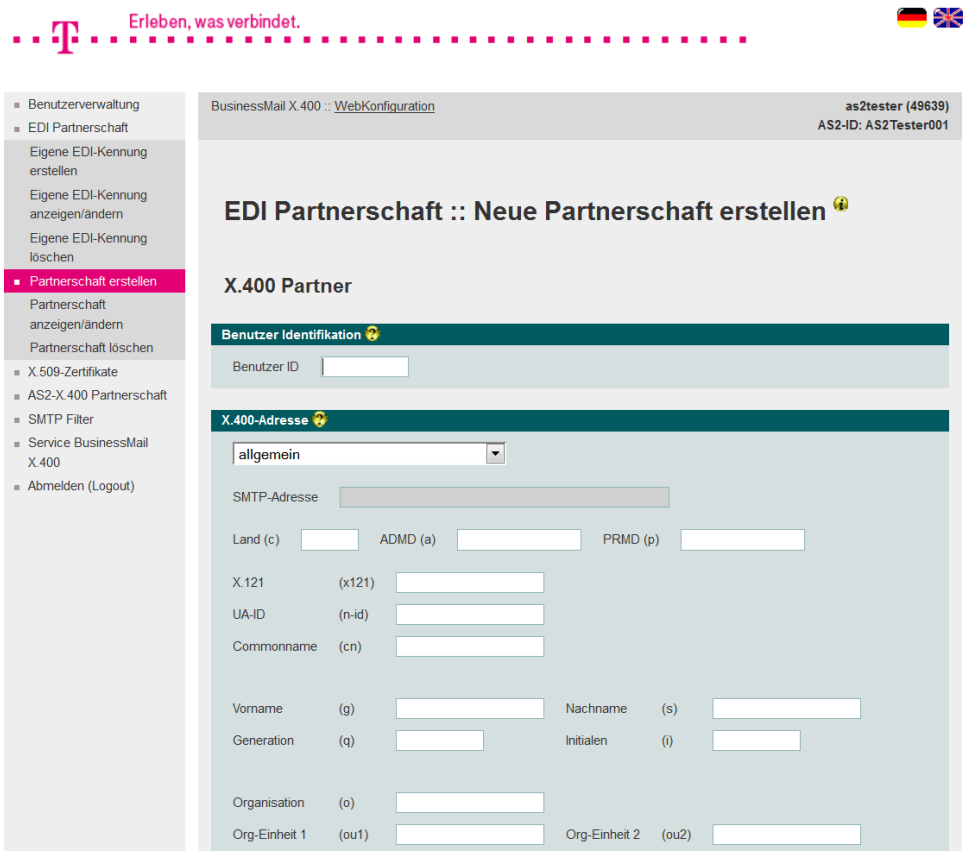


- In diesem Menüpunkt können Sie eine eigene EDI-Kennung löschen.
- Zur Auswahl der Kennung kann diese aus der Liste der vorhandenen Kennungen durch Doppelklick selektiert werden.
- Das Löschen muss bestätigt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Partnerschaft erstellen (1)

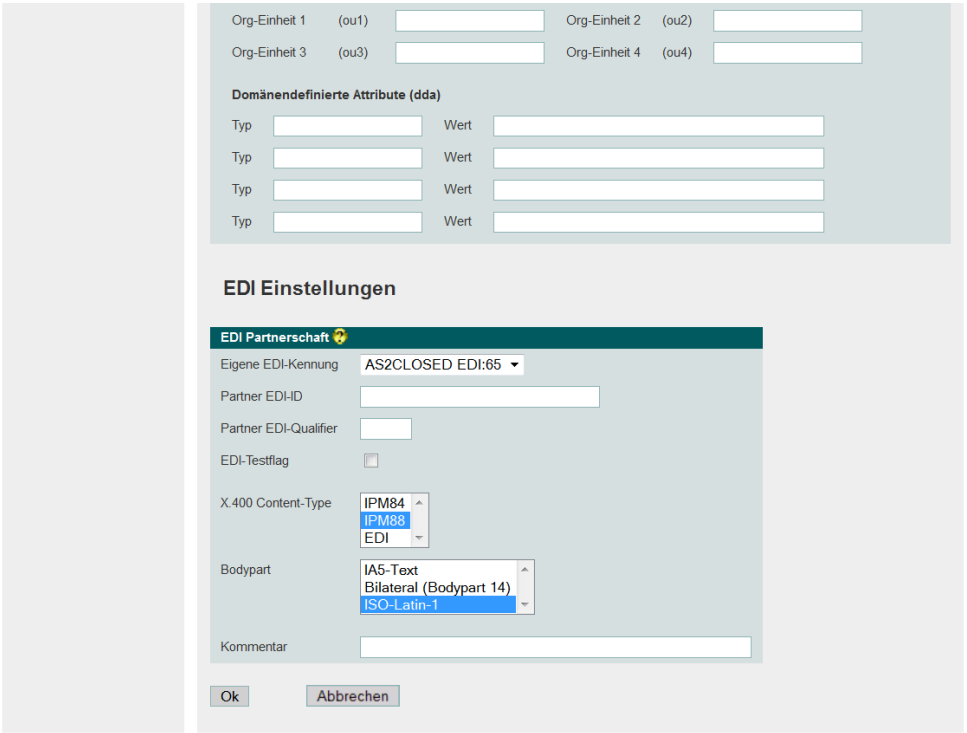


- In diesem Menüpunkt können Sie einen neuen EDI Trading Partner/ eine EDI Partnerschaft einrichten.
- Im Bereich „X.400 Partner“ muss entweder die Benutzer ID (User-ID) oder aber die X.400 Adresse Ihres Partners eingetragen werden. Um die Adressen von externen Partnern einzutragen, können Sie auch spezielle Adressmasken nutzen. Wird bei „Benutzer ID“ ein Wert eingetragen, sind die Adressfelder nicht änderbar.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Partnerschaft erstellen (2)

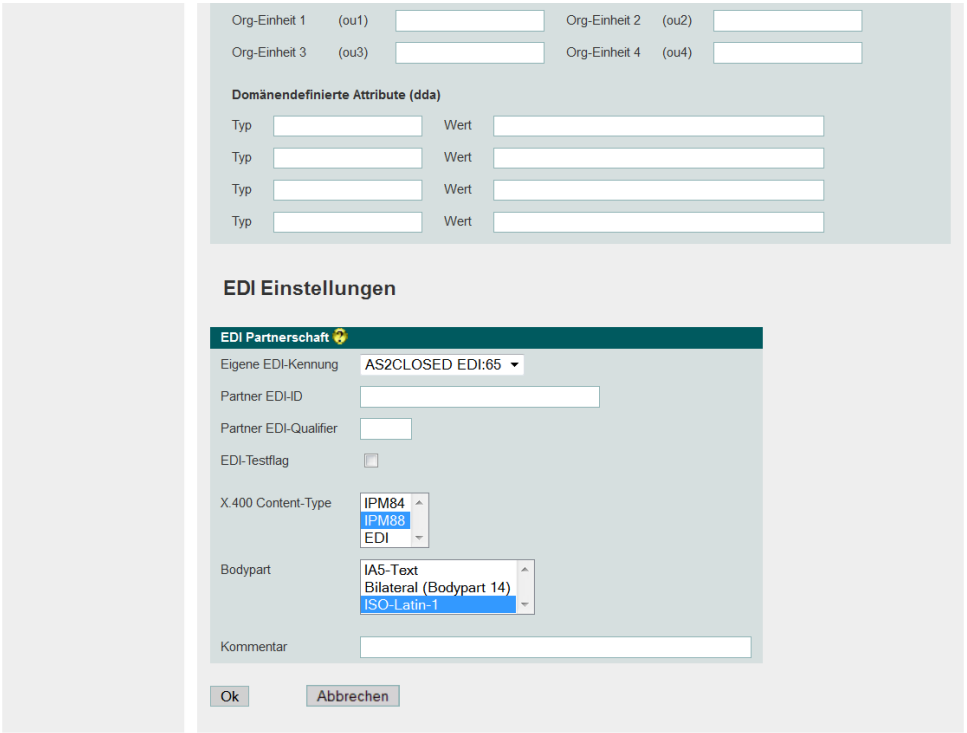


- Im Bereich „EDI Einstellungen“ können Sie diese Partnerschaft einer eigenen EDI-Kennung zuweisen.
- Die „Partner EDI-ID“ ist ein Pflicht-element bei Partnerschaft. Optional können „Partner EDI-Qualifier“und auch „EDI-Testflag“ (Auswertung Testflag im UNB für Zuordnung X.400 Adresse) ein-getragen werden.
- Die Parameter X.400 Content Type und Bodypart legen fest, wie die EDIFACT Daten an Ihren Partner gesendet werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Partnerschaft erstellen (3)



- Sie können den Partnerschafts-eintrag mit einem Kommentar ver-sehen, der maximal 64 Zeichen lang sein kann. Der Inhalt wird dann bei der Filterfunktion der Partner-schaftsübersicht (Ändern /Löschen) berücksichtigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

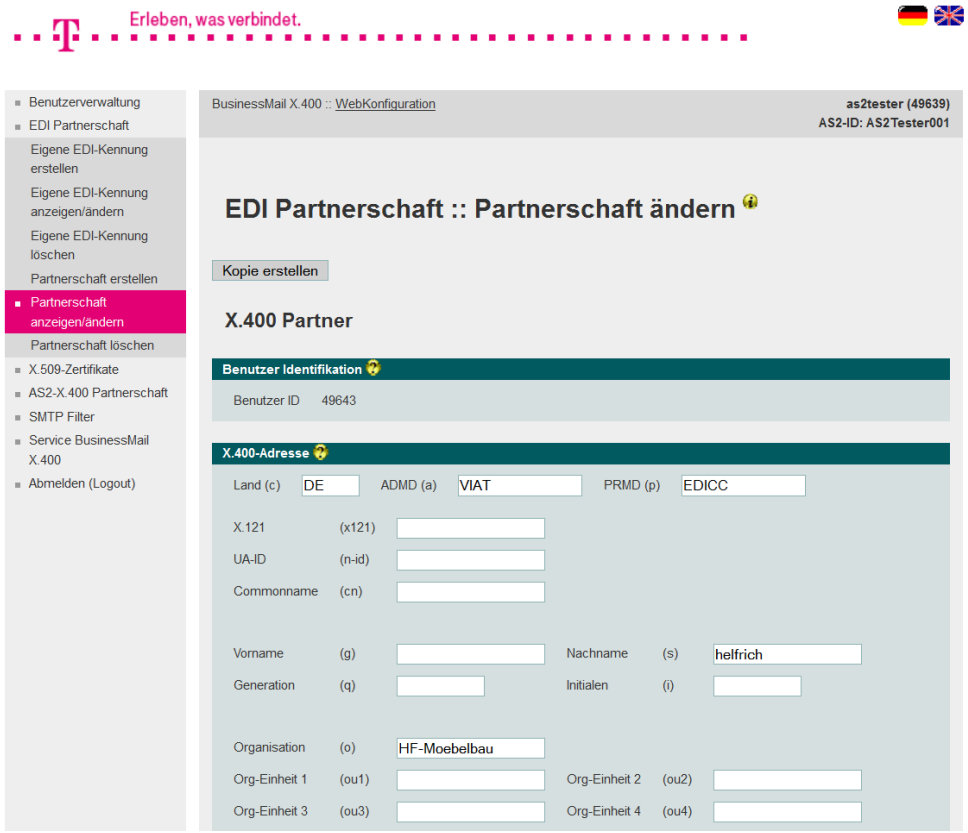
EDI Partnerschaft – Auswahl Partnerschaft ändern

- In diesem Menüpunkt werden alle Ihrem Account zugeordneten Partnerschaften aufgelistet.
- Durch Eingabe eines Suchstrings kann die Anzahl der ausgegebenen Einträge reduziert werden. Der Suchmechanismus berücksichtigt auch die bei den Partnerschaften hinterlegten Kommentare.
- Durch Doppelklick auf eine Partnerschaft kann diese zum Ändern geöffnet werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Partnerschaft ändern (1)

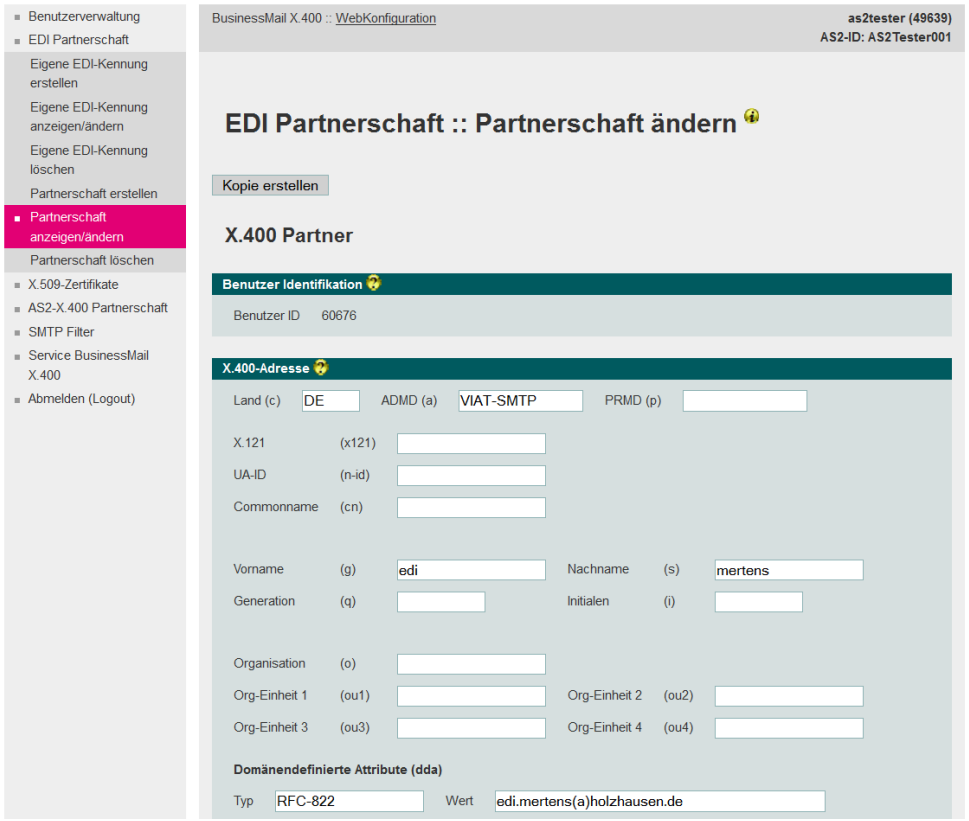


- In diesem Menüpunkt können Sie die Werte einer selektierten Partnerschaft (X.400 Adresse oder EDI Parameter) ändern.
- Sie können diese Partnerschaft auch als Vorlage für eine neue Partnerschaft wählen, wenn Sie „Kopie erstellen“ auswählen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Partnerschaft ändern (2)



- EDI Trading Partner, der kein Teilnehmer eines X.400 Service ist. → SMTP Gateway.
- Beim Ändern der SMTP Adresse im DDA Feld (bitte hier „(a)“ statt „@“ nutzen) müssen auch die Werte bei Nachname und wenn benutzt, auch bei Vorname abgeändert werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

EDI Partnerschaft – Partnerschaft löschen

- In diesem Menüpunkt können Sie eine Ihrem Account zugeordnete EDI-Partnerschaft löschen.
- Zur Auswahl der Partnerschaft können Sie aus der Liste der vorhandenen Partnerschaften einen Eintrag durch Doppelklick selektieren.
- Das Löschen muss bestätigt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

X.509-Zertifikate – Zertifikat anzeigen

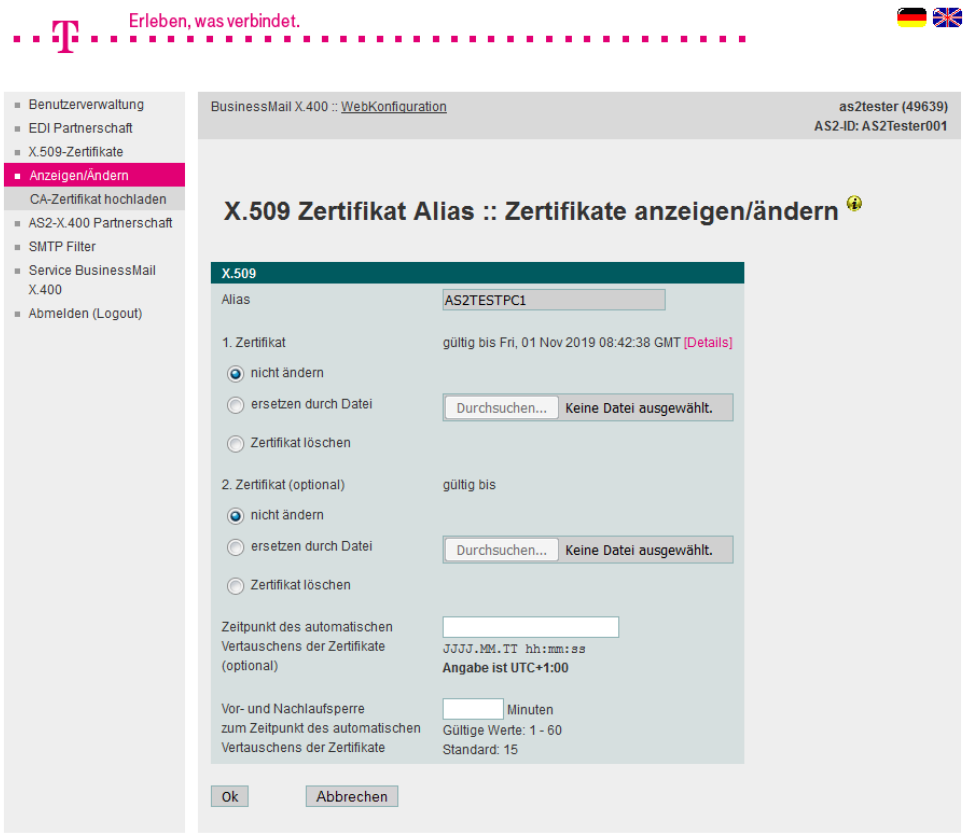
- In diesem Menü können Sie einen Ihrem AS2 Account zugeordneten X.509 Zertifikat Alias auswählen, um das dort hinterlegte Zertifikat direkt zu ersetzen oder einen automatischen Zertifikatsaustausch zu konfigurieren.

- Falls Sie denselben Alias für Signieren und Verschlüsseln benutzen wollen (d.h. hier immer das gleiche Zertifikat verwenden) und auch kein selbstsigniertes Hostzertifikat für die https Verbindung einsetzen, wird in der Liste nur ein Alias angezeigt, ansonsten bis zu drei.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

X.509-Zertifikate – Zertifikat ändern (1)



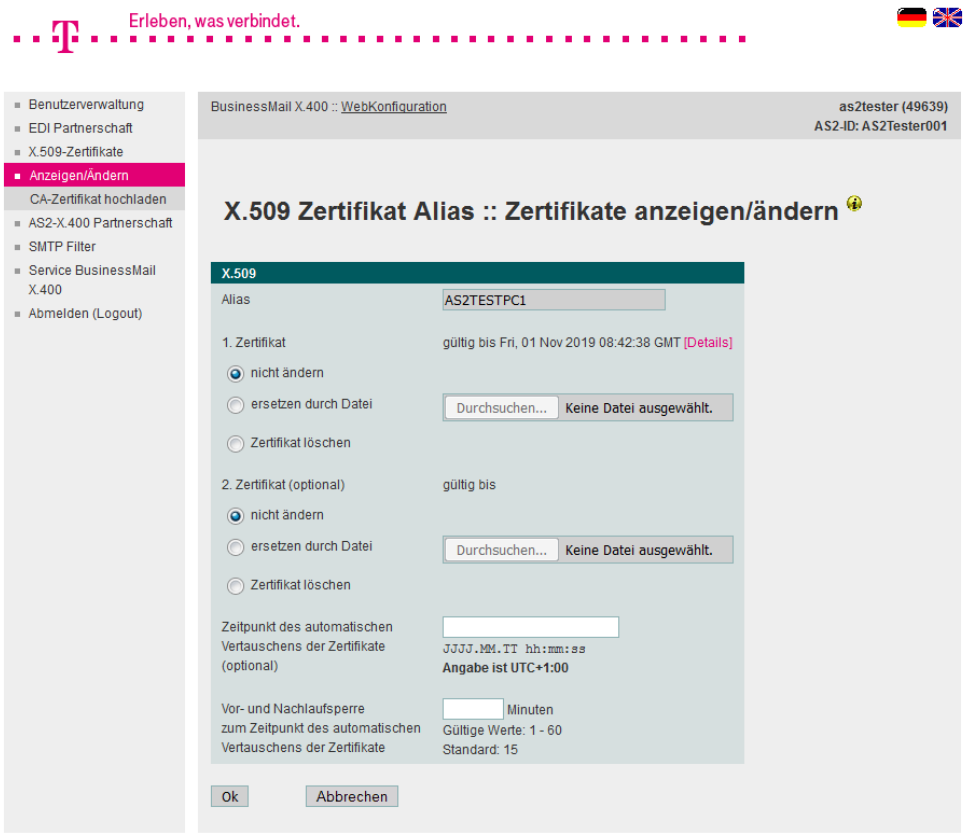
- In dieser Maske können Sie in einem für Ihren AS2 Account konfigurierten X.509 Alias ein Zertifikat ersetzen oder ein zweites Zertifikat einrichten, um einen Zertifikatsaustausch vorzubereiten.

- Es dauert bis zu einer Minute, bis die neuen Zertifikate aktiv sind. Wir empfehlen deshalb vor dem manuellem Austausch die Unterdrückung des Mitteilungsversand über Schalter „Inaktiv“ in „AS2 – X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung“ einzuschalten und erst 1-2 Minuten nach dem Austausch des Zertifikates wieder abzuschalten.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

X.509-Zertifikate – Zertifikat ändern (2)



- Sie können auch einen automatischen Austausch konfigurieren, bei dem im definierten Zeitraum vor und nach dem angegebenen Zeitpunkt keine Mitteilungen an Ihre AS2 Lösung geliefert werden.
- Falls Ihre AS2 Lösung CEM unterstützt, können Sie auch einen Zertifikatsaustausch mittels spezieller AS2 Mitteilung initiieren. Dies wird dann in der Datenbank entsprechend berücksichtigt und die Änderung in WebConfig angezeigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

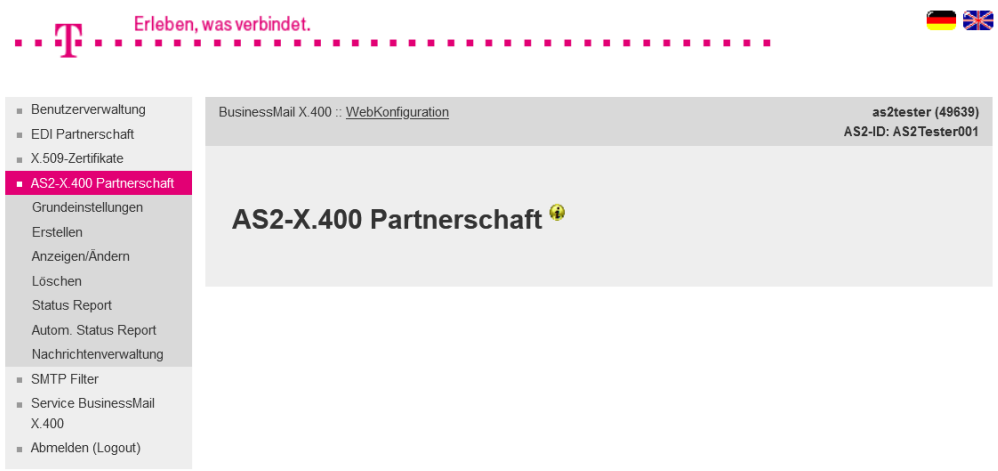
X.509-Zertifikate – CA-Zertifikat hochladen

- Sie können in diesem Menü das entsprechende Root CA Zertifikat des TLS Host Zertifikats Ihrer AS2 Lösung hochladen, falls diese eine AS2 Verbindung über https verwendet und kein selbstsigniertes Hostzertifikat (wird dann als Alias eingerichtet) hinterlegt ist.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft

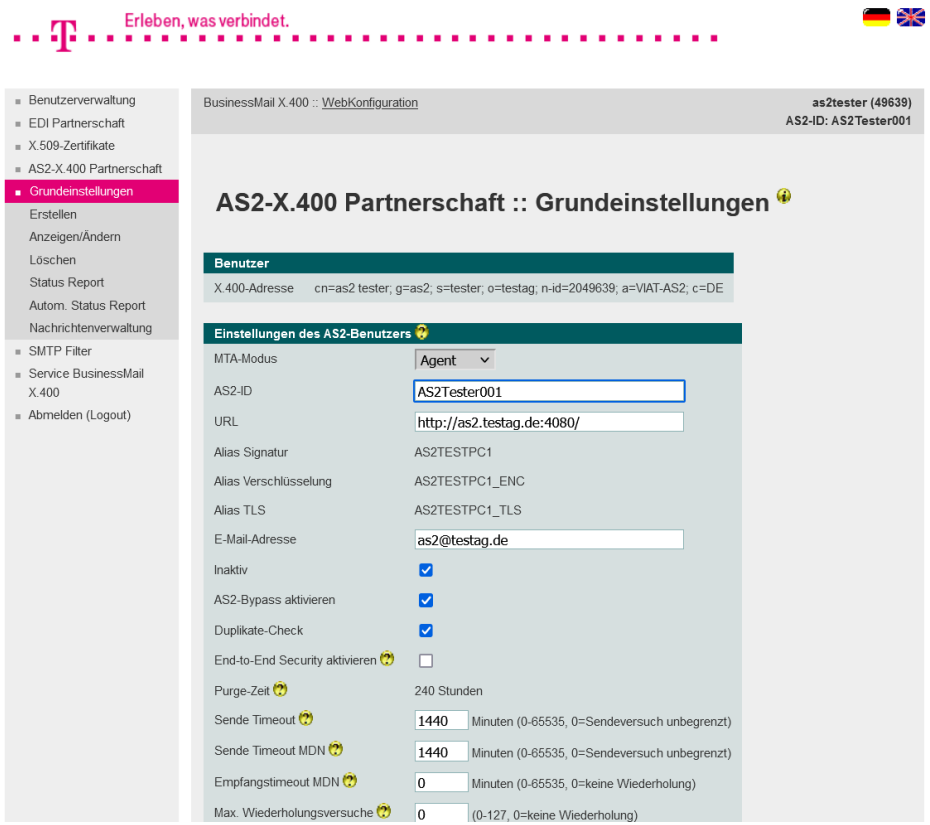


- In diesem Hauptmenüpunkt können Sie die Ihrem AS2 Account zugeordneten Datenbankeinträge verwalten.
- Dies sind die Parameter für AS2 Grundeinstellung, das Erstellen, das Ändern/ Anzeigen und das Löschen von AS2 Partnerschaften (Adressieren über AS2 –ID), das Abfragen und Konfigurieren von Status Reports sowie die Bearbeitung von Einträgen in der Nachrichtenverwaltung.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (1)

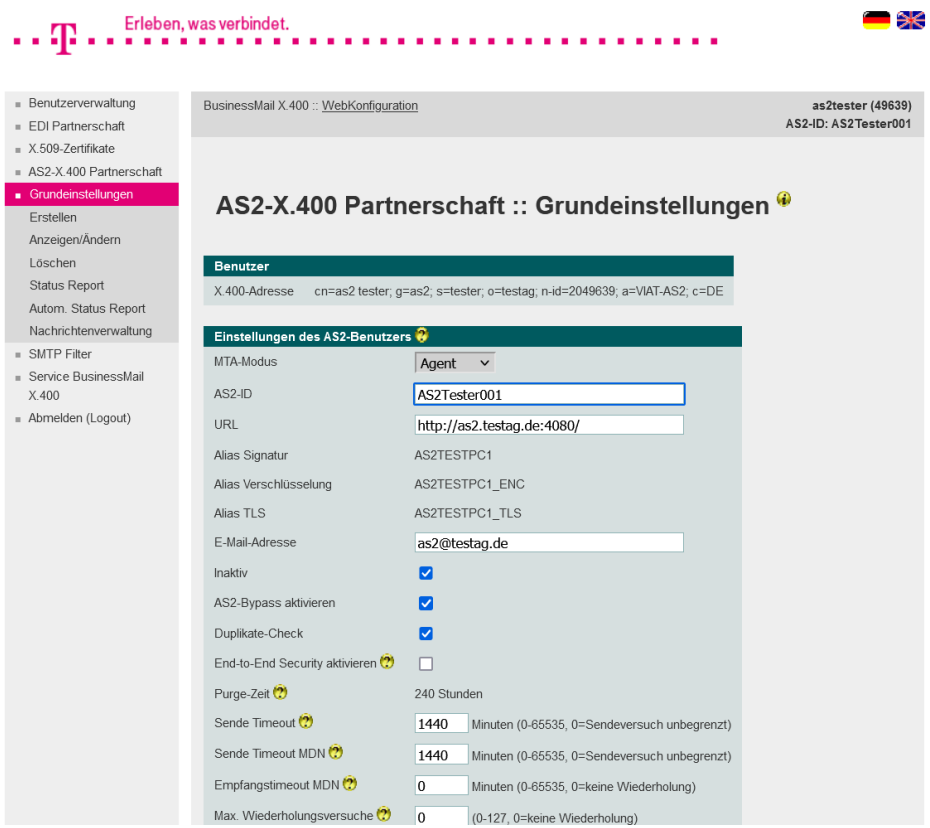


- In diesem Menüpunkt können Sie die Grundeinstellung Ihres AS2 Accounts ändern.
- Bei MTA-Modus steht im Normalfall immer „Agent“.
- Unter AS2-ID wird die Kennung angegeben, die Ihre AS2 Lösung als Absenderadresse nutzt bzw. unter der diese angesprochen werden soll.
- Die hier angegebene URL nutzt das BusinessMail X.400 AS2 Gateway, um AS2 Dokumente auszuliefern.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (2)

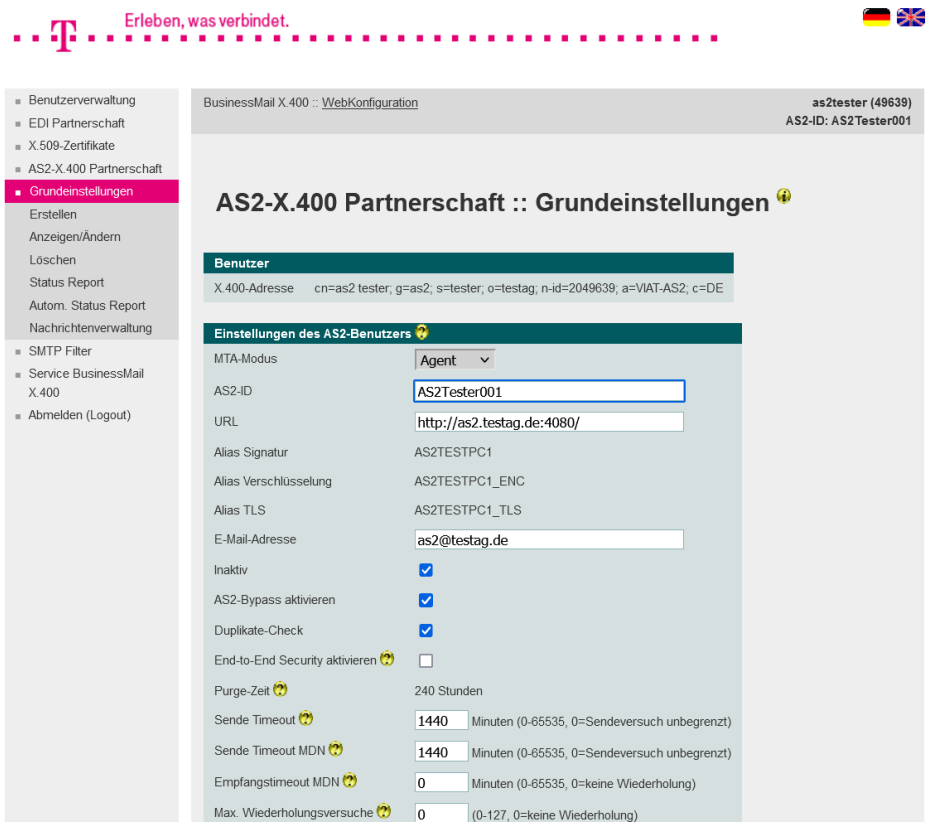


- Die Aliase für Signatur, Verschlüsselung und TLS werden durch die zentrale Administration gesetzt bzw. falls nicht vorhanden, durch einen CEM Request (spezielle AS2 Mitteilung um Zertifikatswechsel zu initiieren) automatisch angelegt. Da die meisten AS2 Anwendungen aber für Signatur und Verschlüsselung dasselbe Zertifikat verwenden, wird üblicherweise nur ein Alias angelegt. Der Alias für TLS ist nur dann notwendig, wenn eine https Verbindung gewünscht wird und ein selbstsigniertes Hostzertifikat zum Einsatz kommt. Das im Alias hinterlegte Zertifikat kann unter „X.509-Zertifikate“ geändert werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (3)

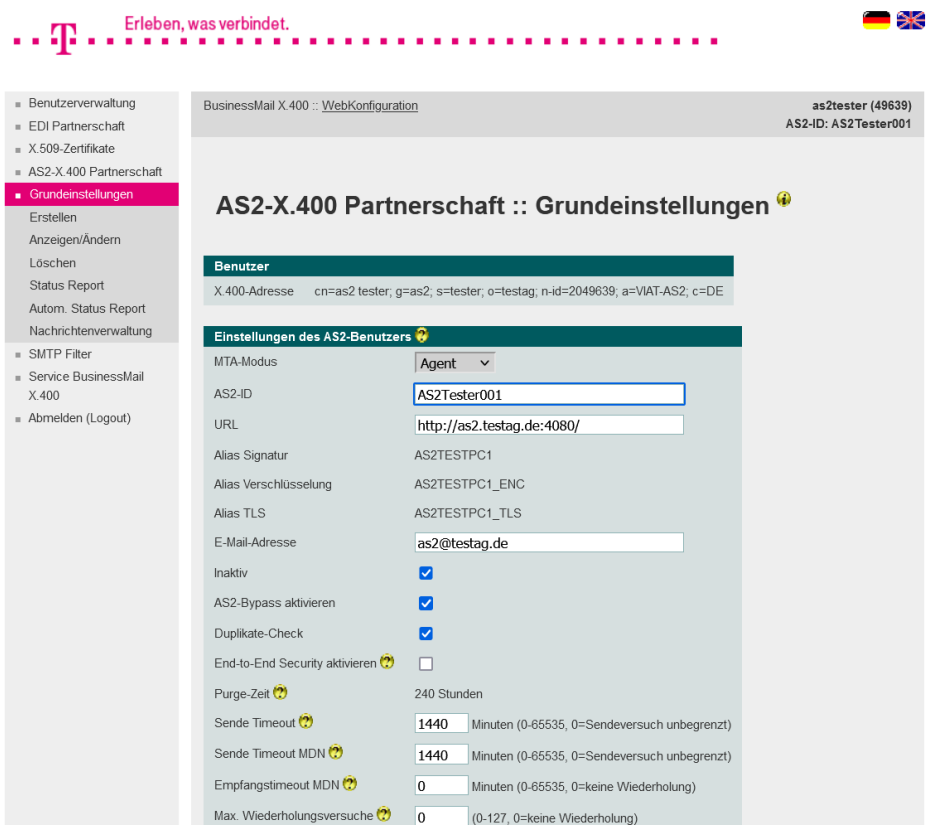


- Bei E-Mail Adresse eine Adresse angeben, an die der Helpdesk wichtige Informationen senden kann. **Bitte diese Information aktuell halten!**
- Über den Schalter „Inaktiv“ können Sie den Versand vom Mitteilungen an Ihre AS2 Lösung unterdrücken und über „AS2-Bypass aktivieren“ können alle Mitteilungen direkt in den Überlauf (→ Nachrichtenverwaltung) verschoben werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (4)



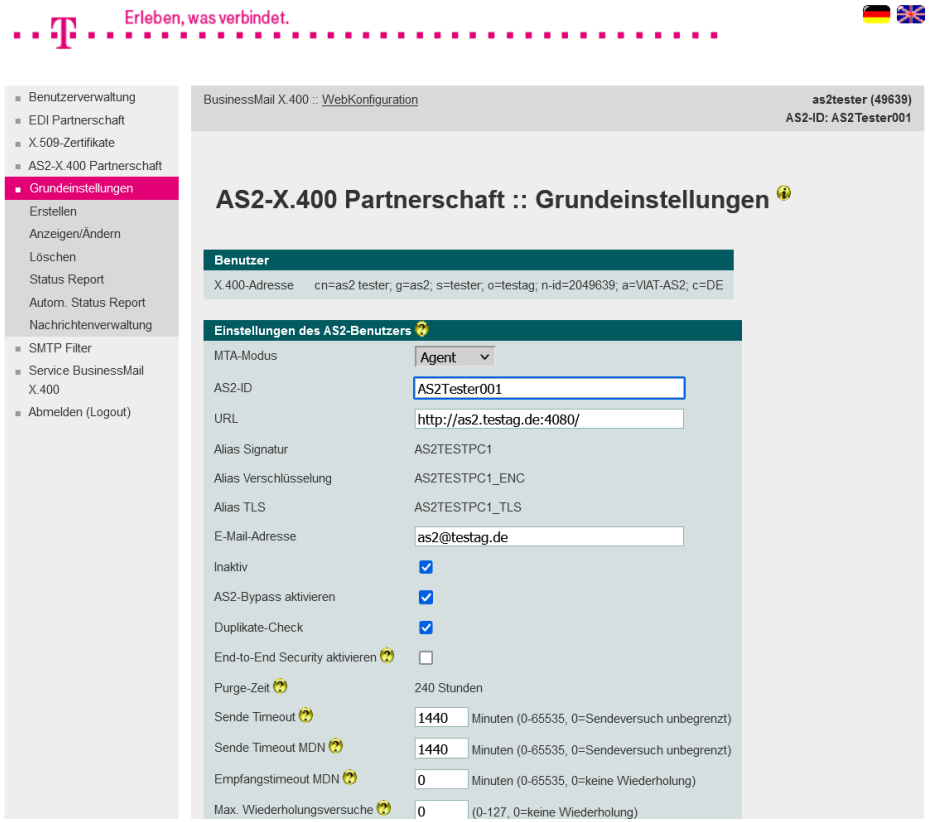
- Mit den Parameter „Duplikate-Check“ können Sie festlegen, dass das AS2 Gateway anhand der Mitteilungsnummer prüft, ob AS2 Dokumente mehrfach übergeben wurden. Ist dieser Check aktiviert, wird eine negative MDN erzeugt, falls die Mitteilungsnummer schon benutzt wurde.

- Ist die End-to-End Security aktiviert, sendet das AS2 Gateway die verschlüsselten und/oder signierten Inhalte der AS2 Mitteilung unverändert als FTAM Body Part mit S/MIME Inhalt an den Partner. Diese Grundeinstellung ist dann Default beim Einrichten einer AS2 Partnerschaft.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (5)



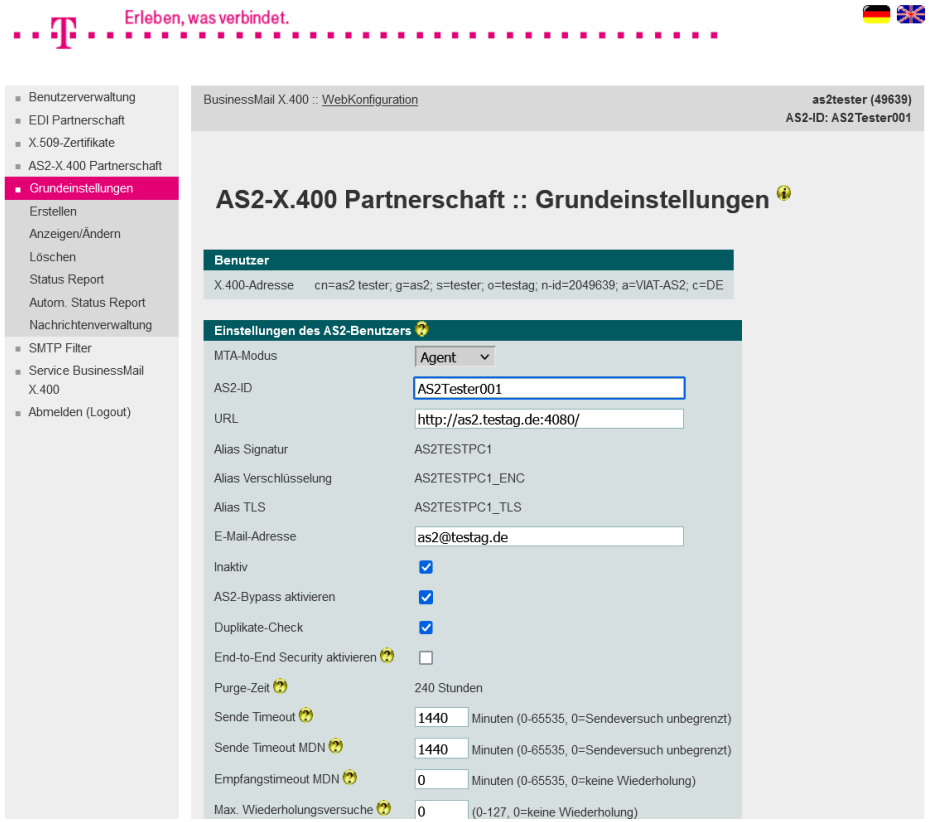
- Die Verweildauer von Einträgen in der Datenbank („Purge-Zeit“ in Trace_Tab) wird standardmäßig auf 240 Stunden (10 Tage) gesetzt. Wenn Sie hier einen anderen Wert benötigen, kontaktieren Sie bitte den Helpdesk.

- Der Wert bei „Sende Timeout“ definiert, wie lange das AS2 Gateway versuchen soll, Mitteilungen an Ihre AS2 Lösung auszuliefern, bevor die Mitteilung in den Überlauf (→ Nachrichtenverwaltung) zur manuellen Bearbeitung (z.B. Download der Nutzdaten) verschoben wird.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (6)



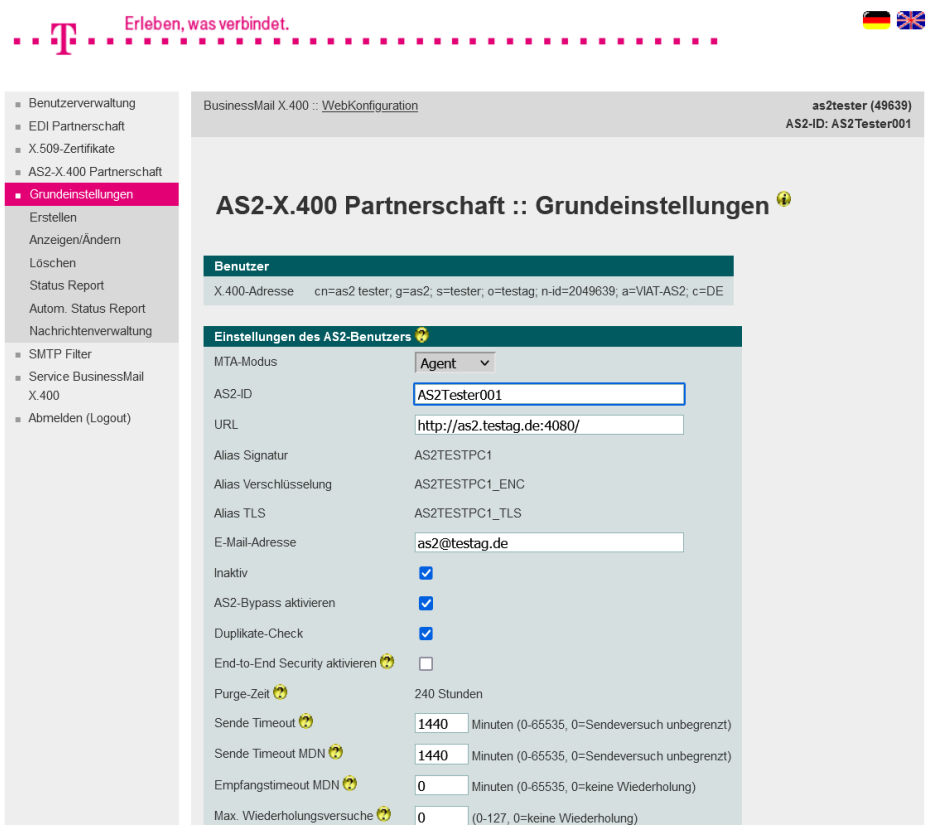
- Der Wert bei „Sende Timeout MDN“ definiert, wie lange das AS2 Gateway versuchen soll, eine angeforderte asynchrone MDN an Ihre AS2 Lösung auszuliefern, bevor diese Transaktion als fehlerhaft gekennzeichnet wird.

- Der Wert „Empfangstimeout MDN“ definiert, nach welcher Zeit das AS2 Gateway eine Mitteilung in den Überlauf (⟶ Nachrichtenverwaltung) verschieben oder erneut an Ihre AS2 Lösung senden soll (abhängig von „Max. Wiederholungsversuche“), falls diese eine angeforderte asynchrone MDN nicht zurücksenden konnte.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (7)



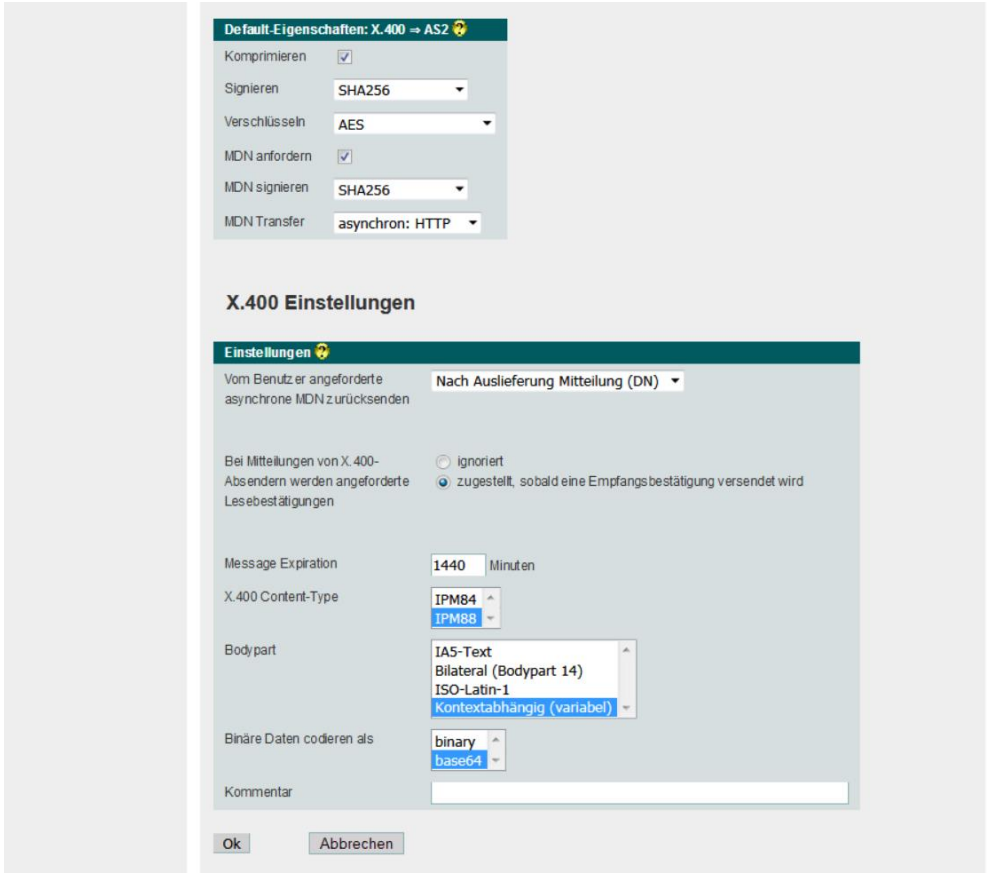
- Der Wert bei „Max. Wiederholungsversuche“ legt fest, wie oft dieser Mitteilungsversand wiederholt werden soll (0 →direkt in den Überlauf verschieben, 1-n → erst wiederholen und dann in den Überlauf verschieben).

- Beachten Sie bei der Konfiguration der Parameter, dass die Transaktionen beim AS2 Gateway durch die Einträge in der Datenbank (Trace_Tab) verwaltet werden. Konfigurieren Sie deshalb die Timer so, dass bei einem Problem noch genügend Zeit für eine manuelle Bearbeitung im Überlauf (→ Nachrichtenverwaltung) bleibt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (8)

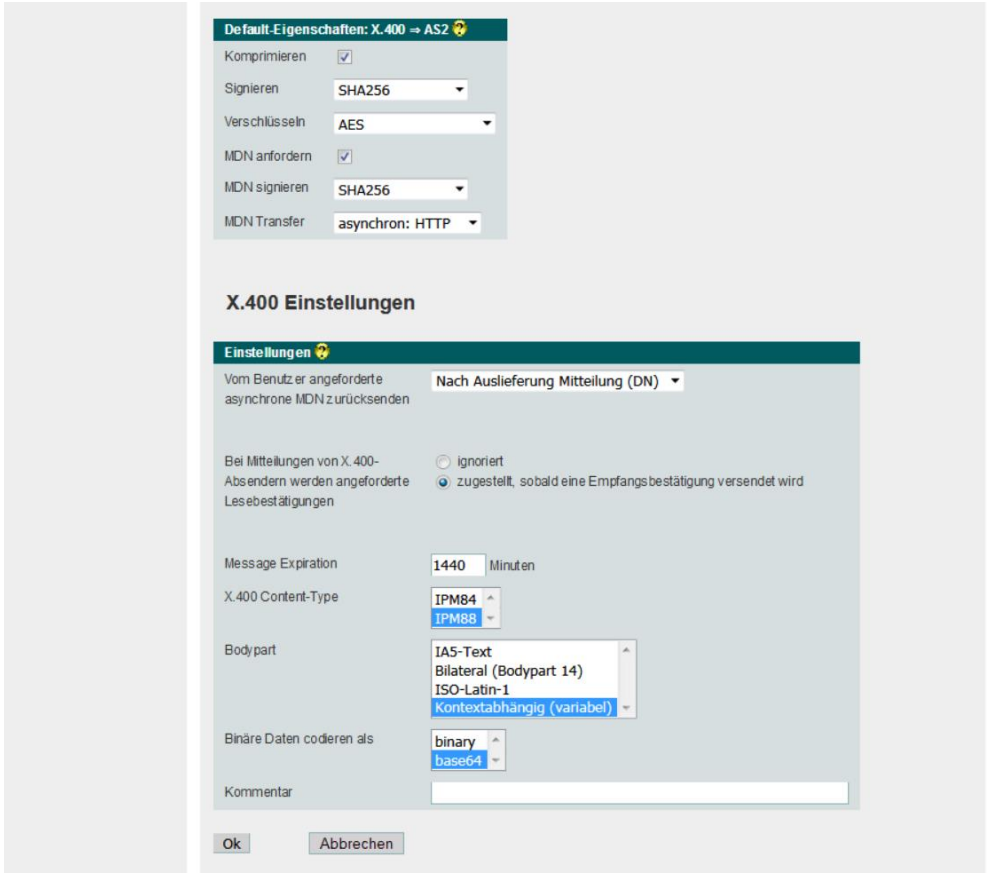


- Bei „Eigenschaften X.400 – AS2“ kann festgelegt werden, ob die an Ihre AS2 Lösung versendeten Dokumente komprimiert, verschlüsselt (3DES, AES*256-CBC*) und/ oder signiert (SHA1, SHA2, SHA3) werden sollen. Außerdem kann festgelegt werden, ob und wie dabei eine MDN (signiert mit entsprechendem Algorithmus) angefordert werden soll.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (9)

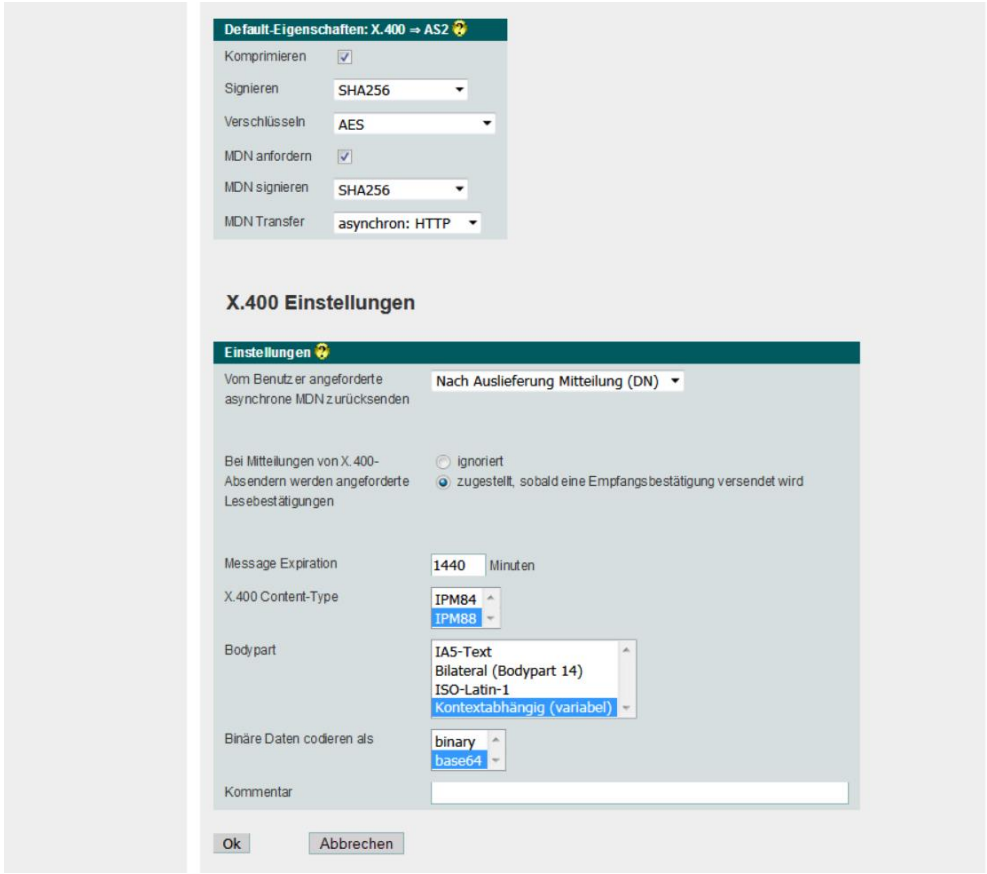


- Die bei „Eigenschaften X.400 – AS2“ festgelegten Definitionen werden als Default in die Partnerschaften übernommen. Bei Ändern dieser Grundeinstellungen werden Sie gefragt, ob diese auch in die bestehende Partnerschaften übernommen werden sollen (siehe Folie Grundeinstellung 13).

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (10)



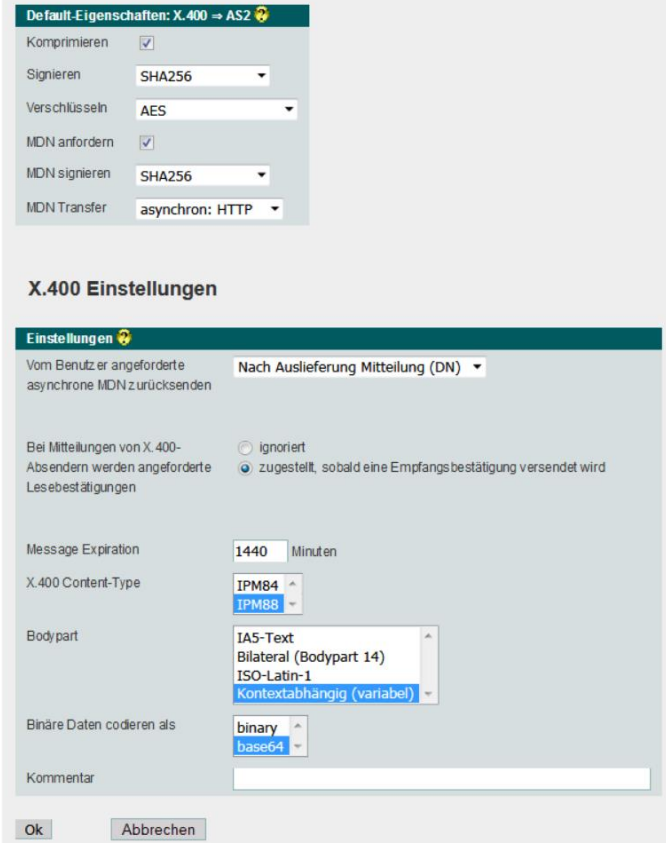
- Bei X.400 Einstellungen werden verschiedene Grundeinstellungen für die Umsetzung von AS2 Dokumente in X.400 Mitteilungen und umgekehrt festgelegt (diese Werte werden als Default für das Erstellen von neuen Partnerschaften herangezogen), z.B. wann eine asynchrone Message Disposition Notification (MDN) erzeugt werden soll
  - sofort,
  - nach Versand X.400 Mitteilung,
  - nach Eintreffen einer Delivery, Notification (DN) bzw. einer Receipt Notification (RN)

  und ob eine RN auf Basis der von Ihrer Anwendung erzeugten MDN gesendet werden soll.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (11)



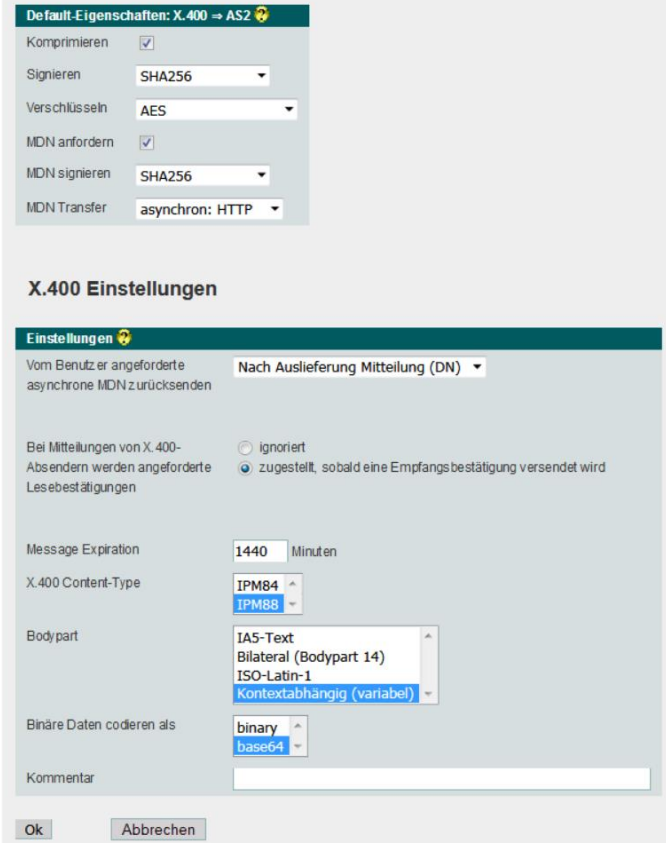
- Für die Gateway Funktion sind die folgenden Parameter zusätzlich notwendig:
  - wann die Mitteilung ungültig wird,
  - das Mitteilungsformat (Typ),
  - die Umsetzung MIME -X.400 Inhalte.

- Beim Mitteilungsformat sollte IPM88 gewählt werden (unterstützt FTBP). Nur wenn Partner Probleme mit dem Feld Commonname in der Adresse oder mit FTBP haben, sollte im Partnerschaftseintrag IPM84 gewählt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (12)

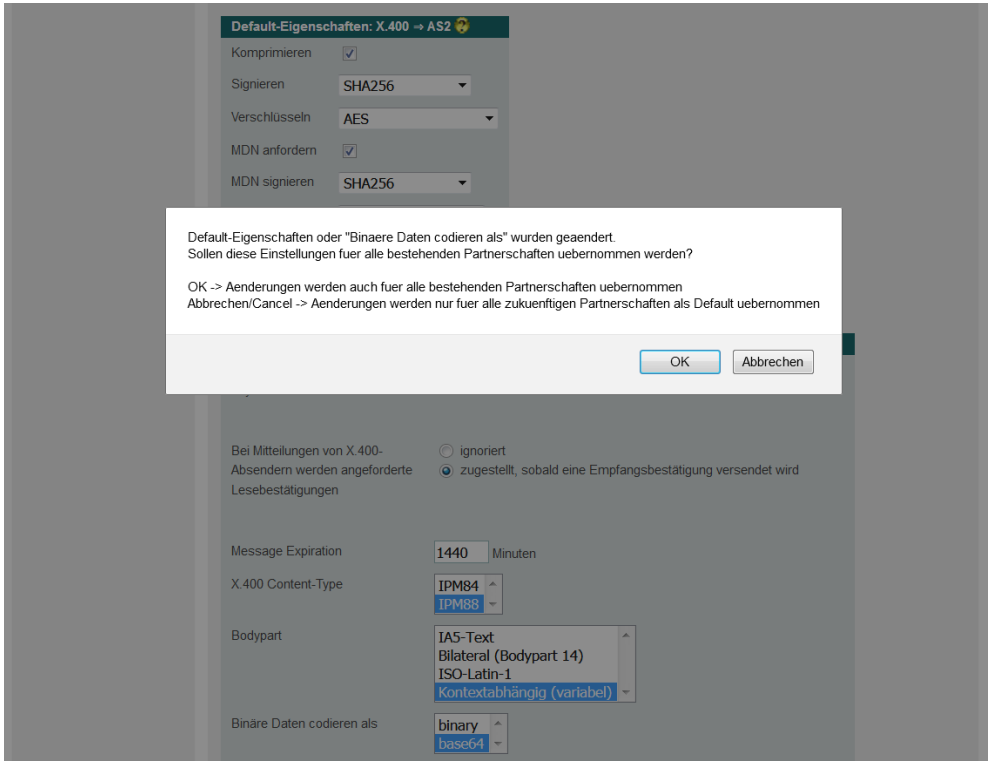


- Bei der Umsetzung MIME in X.400 Body sollte variable gewählt werden, d.h. ein MIME Content wird in einen entsprechenden X.400 Body Part umgesetzt.
- Bei Codierung der im AS2 Dokument übertragenen binären Daten kann man nun auch Base64 auswählen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Grundeinstellung (13)



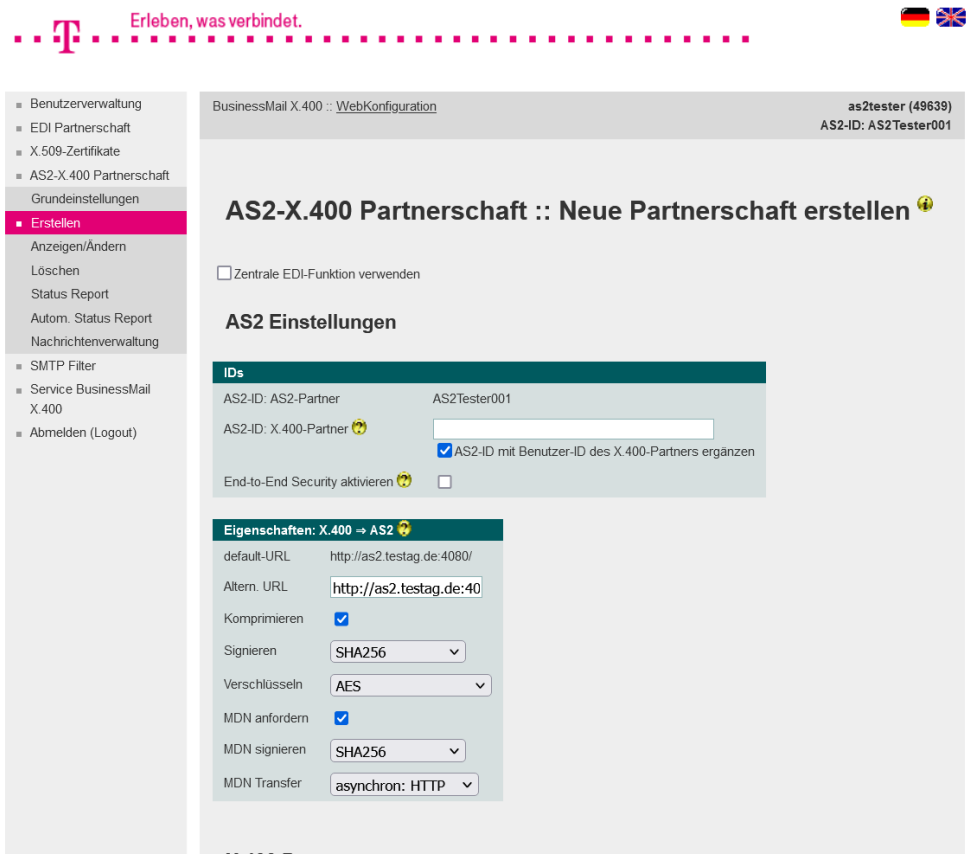
- Wenn die Werte in Default Einstellungen X.400 – AS2 oder auch die Codierung der im AS2 Dokument übertragenen Daten geändert werden, erfolgt eine Abfrage, ob diese Änderung auch für bestehende Partnerschaften übernommen werden soll. Wenn nein, dann diese Abfrage mit Abbrechen beenden. Damit wird die Änderung nur für neue Partnerschaften wirksam.

- Änderungen an den anderen X.400 Einstellungen werden nur bei neuen Partnerschaften wirksam.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft (1)

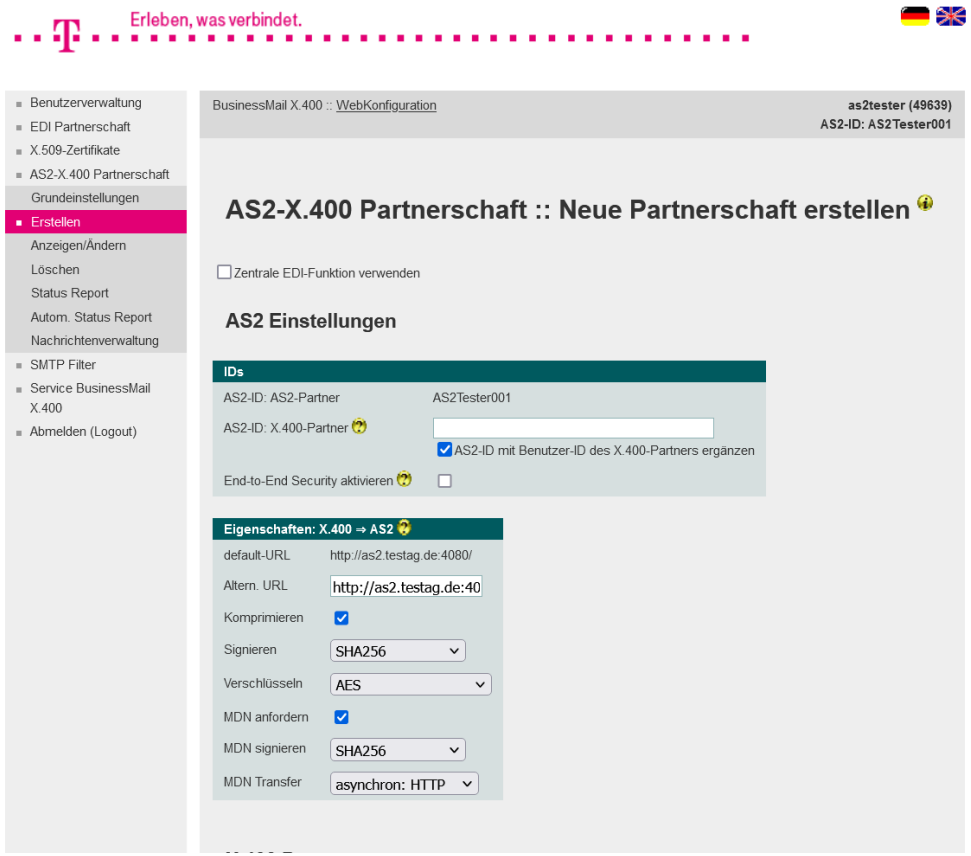


- In diesem Menüpunkt können Sie eine neue AS2 Partnerschaft einrichten und bei Bedarf Mitteilungen von diesem X.400 Partner an eine alternative URL (z.B. wegen Tests oder Lastverteilung) senden lassen.
- Dem X.400 Partner muss eine individuelle AS2-ID zugeordnet werden. Standardmäßig wird diese um die User-ID ergänzt. Ansonsten bitte diese Option deaktivieren.
- Ist die zentrale EDI Funktion deaktiviert, wird das entsprechende Auswahlfeld auch nicht angezeigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft (2)

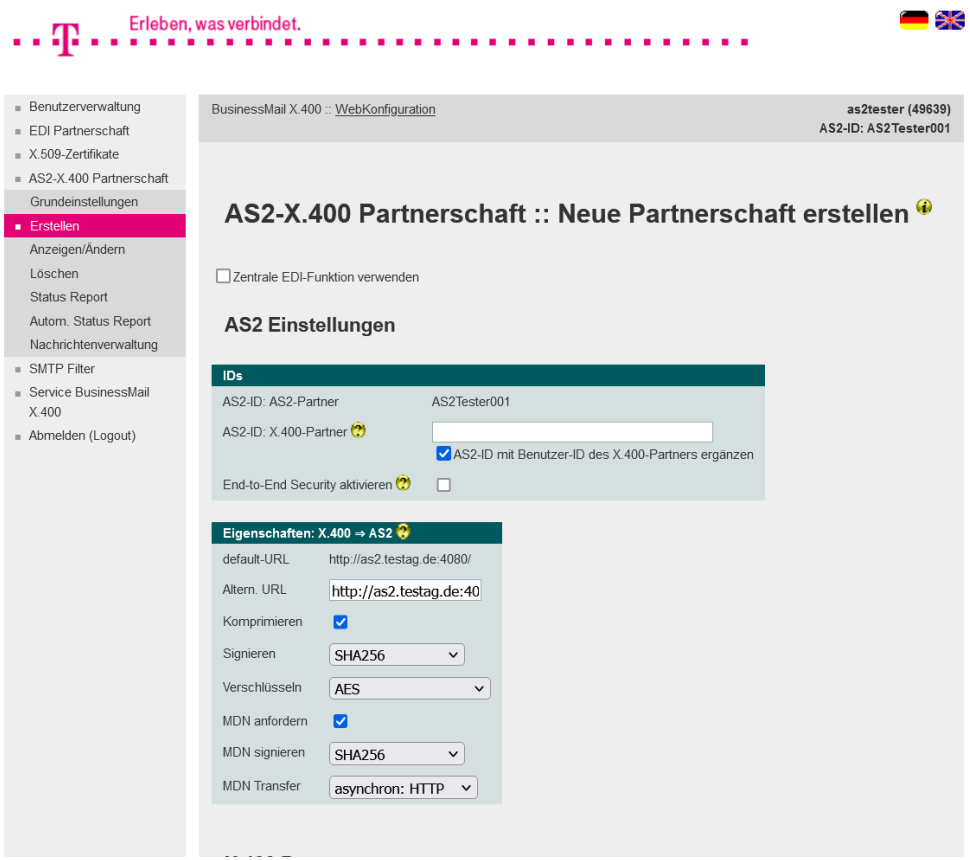


- Wenn Sie die End-to-End Security aktivieren, reicht das AS2 Gateway die verschlüsselten und/oder signierten Inhalte der AS2 Mitteilung unverändert als FTAM Body Part mit S/MIME Inhalt an den Partner durch und erwartet auch entsprechende Mitteilungen von Ihrem Partner. Zum Verschlüsseln von zu versendenden und prüfen der Signatur von empfangenen Mitteilungen müssen Sie deshalb ein entsprechendes Zertifikat bei Ihrem X.400 Partner abfordern und dieses statt dem Standardzertifikat des BusinessMail X.400 Service in Ihrer AS2 Lösung der entsprechenden AS2-ID zuweisen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft (3)



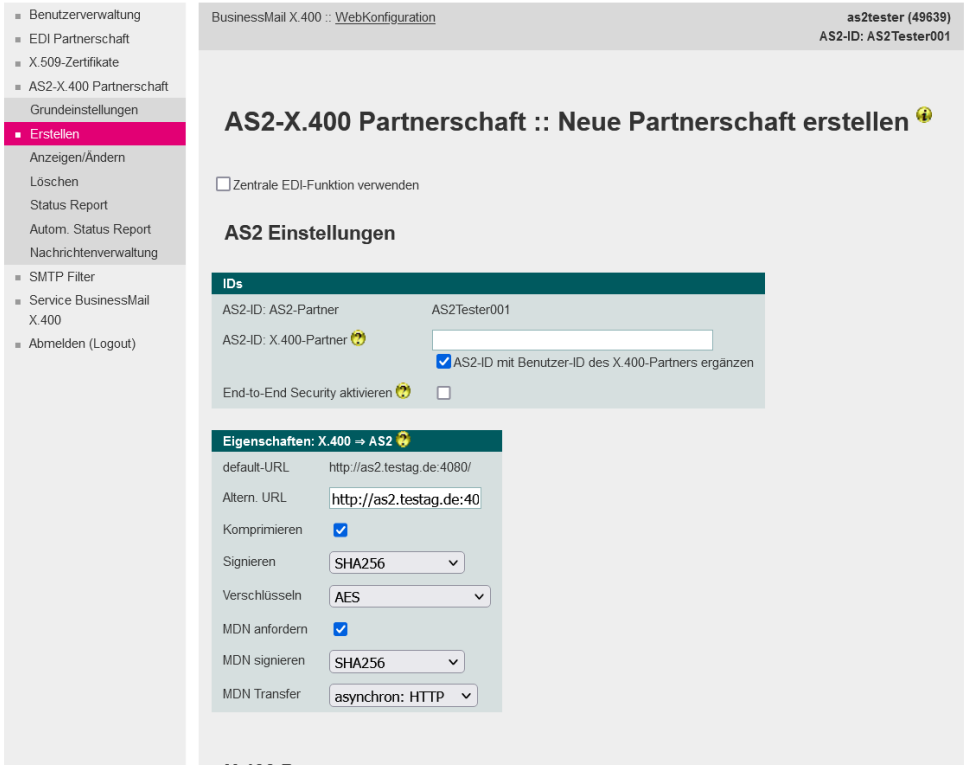
- Wenn Sie die End-to-End Security aktiviert haben, können Sie beim Menüpunkt „Signieren“ keinen Wert auswählen, da ja nun der X.400 Partner eine Signatur erzeugen muss und nicht das AS2 Gateway. Auch der Menüpunkt „MDN signieren“ ist inaktiv, da das AS2 Gateway die MDN nicht signieren darf.

- Der Menüpunkt „Verschlüsseln“ ist aber weiterhin aktiv und das AS2 Gateway würde abhängig von dessen Wert die AS2 Mitteilung verschlüsseln, falls dies der X.400 Partner im S/MIME Content noch nicht berücksichtigt hatte.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft (4)

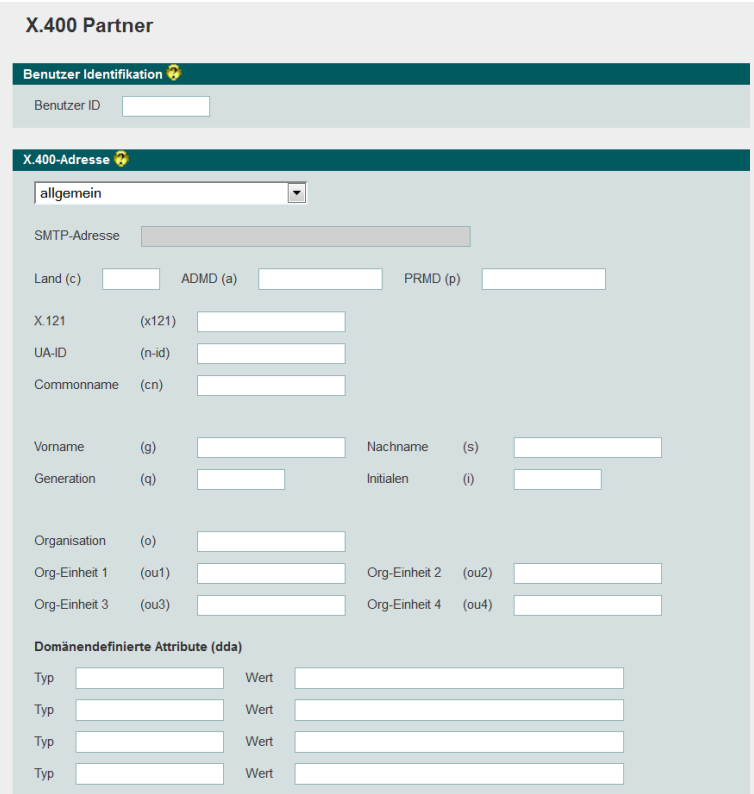


- Bei Eigenschaften X.400 – AS2 kann festgelegt werden, ob die an Ihre AS2 Lösung versendeten Dokumente komprimiert, verschlüsselt und signiert werden sollen. Außerdem kann festgelegt werden, ob und wie (signiert mit entsprechenden Algorithmus) eine MDN angefordert werden soll.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft (5)

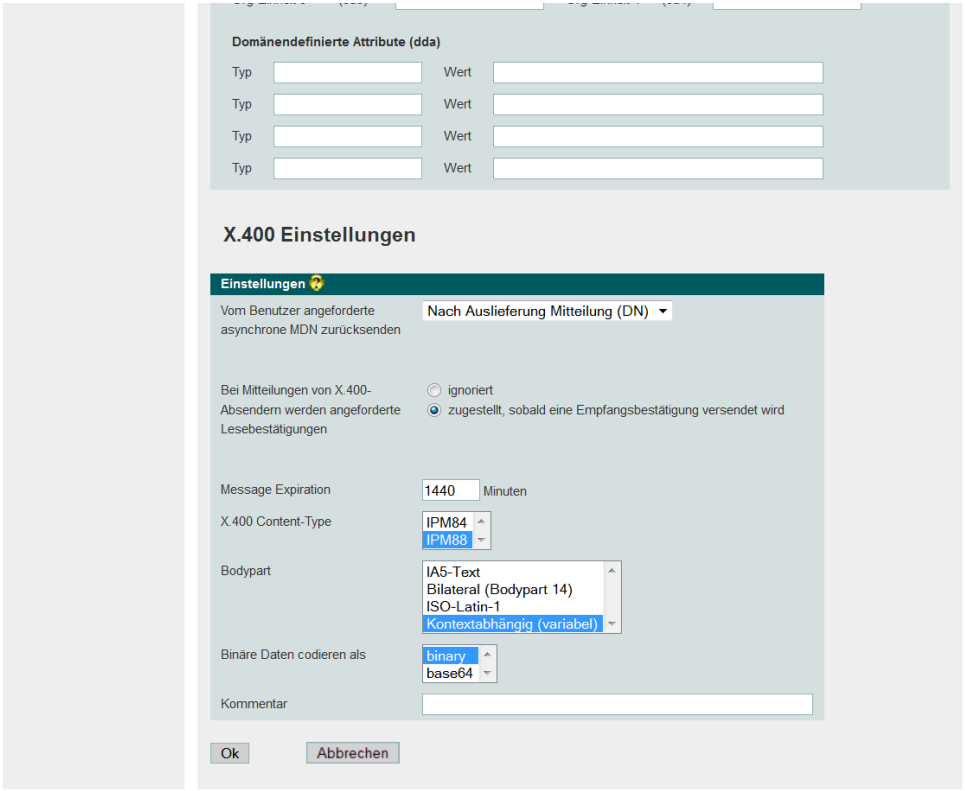


- Im Bereich „X.400 Partner“ muss entweder die Benutzer ID (User-ID) oder aber die X.400 Adresse Ihres Partners eingetragen werden. Um die Adressen von externen Partnern einzutragen, können Sie auch spezielle Adressmasken nutzen. Wird bei User-ID ein Wert eingegeben, sind die X.400 Adressfelder grau hinterlegt und sind nicht änderbar.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft (6)

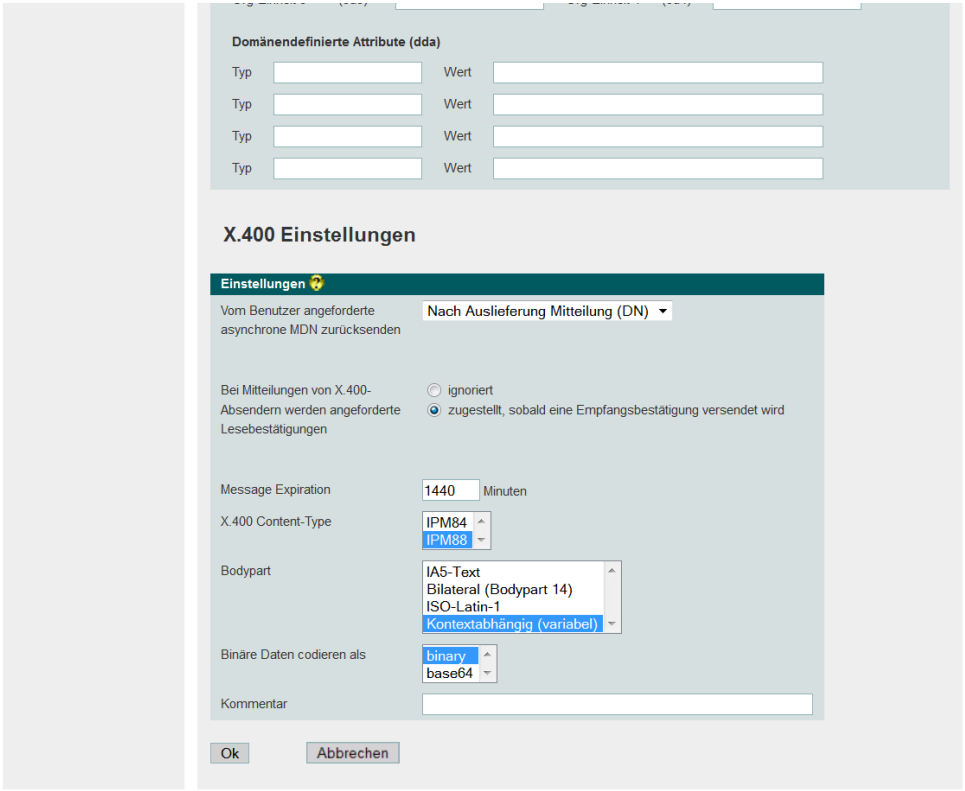


- Bei X.400 Einstellungen festlegen
  * wann eine asynchrone Message Disposition Notification (MDN) erzeugt werden soll
    - sofort
    - nach Versand X.400 Mitteilung
    - nach Eintreffen einer Delivery Notification (DN) bzw. einer Receipt Notification (RN),
  * ob eine RN auf Basis der von Ihren erzeugten MDN gesendet wird,
  * wann die Mitteilung ungültig wird,
  * das Mitteilungsformat (Typ),
  * die Umsetzung MIME -X.400 Inhalte,
  * die Codierung der im AS2 Dokument enthaltenen binären Daten.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft (7)

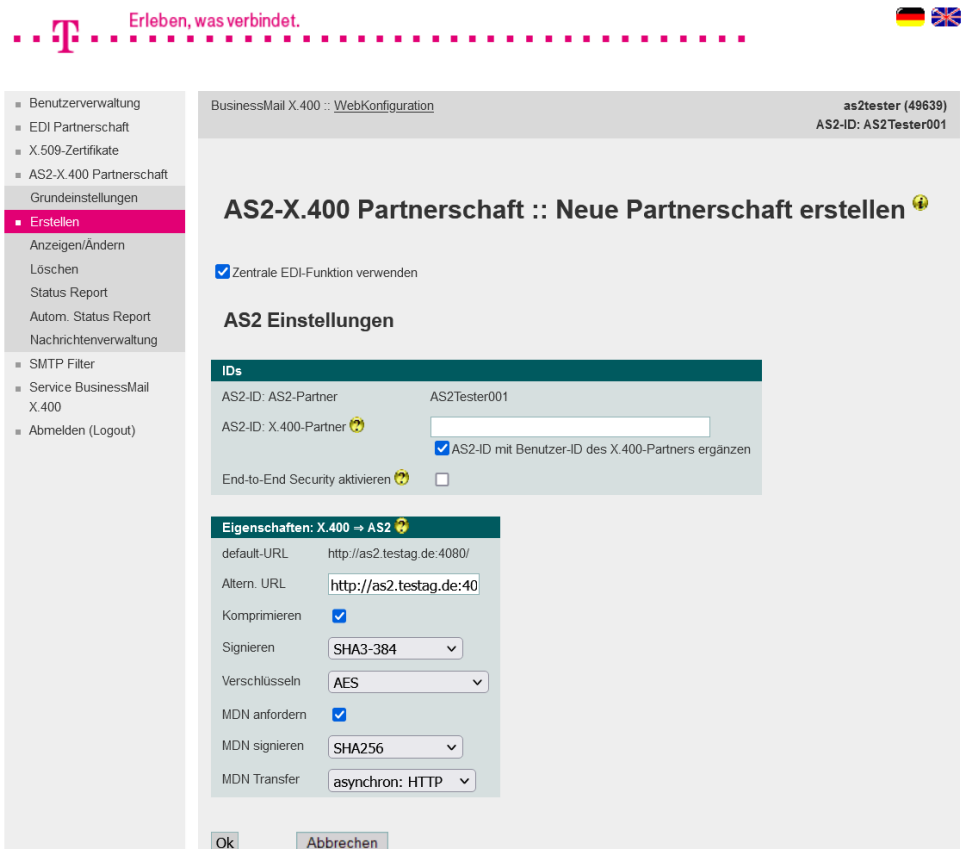


- Sie können den Partnerschafts-eintrag mit einem Kommentar versehen, der maximal 64 Zeichen lang sein kann. Der Inhalt wird dann bei der Filterfunktion der Partner-schaftsübersicht (Ändern/ Löschen) berücksichtigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft für EDI (1)

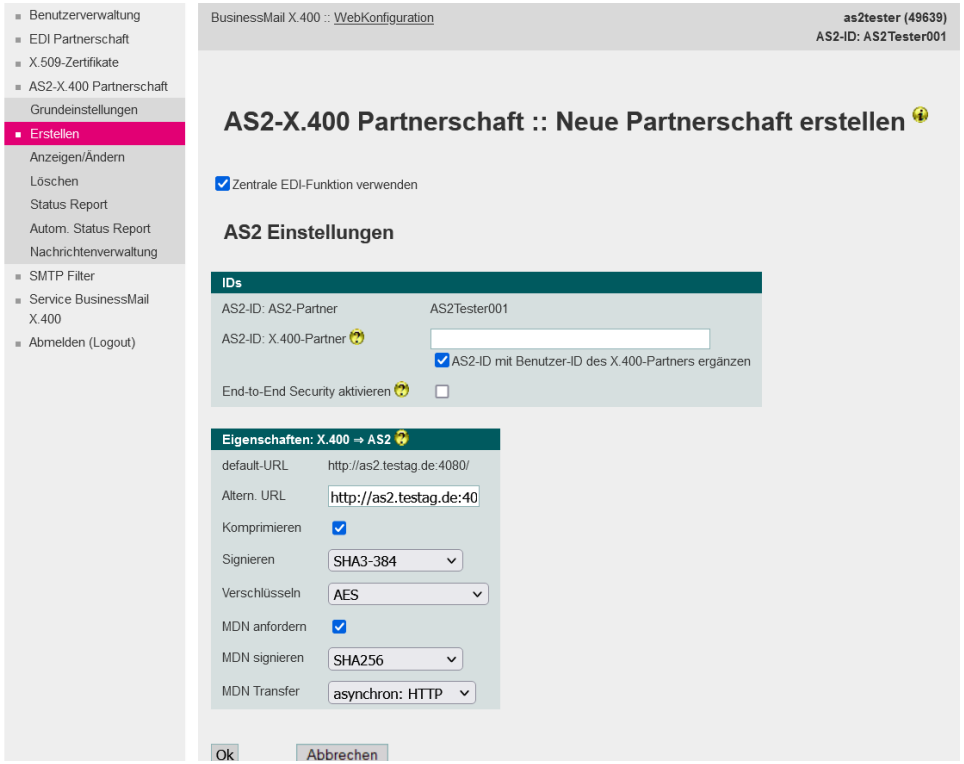


- Wurde bei Ihrem AS2 Account die zentrale EDI Funktion aktiviert (siehe Benutzertyp), müssen Sie dieser eine AS2-ID und somit eine AS2 Partnerschaft zuweisen.
- Bitte den Schaltknopf „Zentrale EDI Funktion verwenden“ aktivieren, um eine Partnerschaft zu erstellen.
- Die End-to-End Security kann in Verbindung mit der zentralen EDI Funktion nicht eingesetzt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Erstellen Partnerschaft für EDI (2)

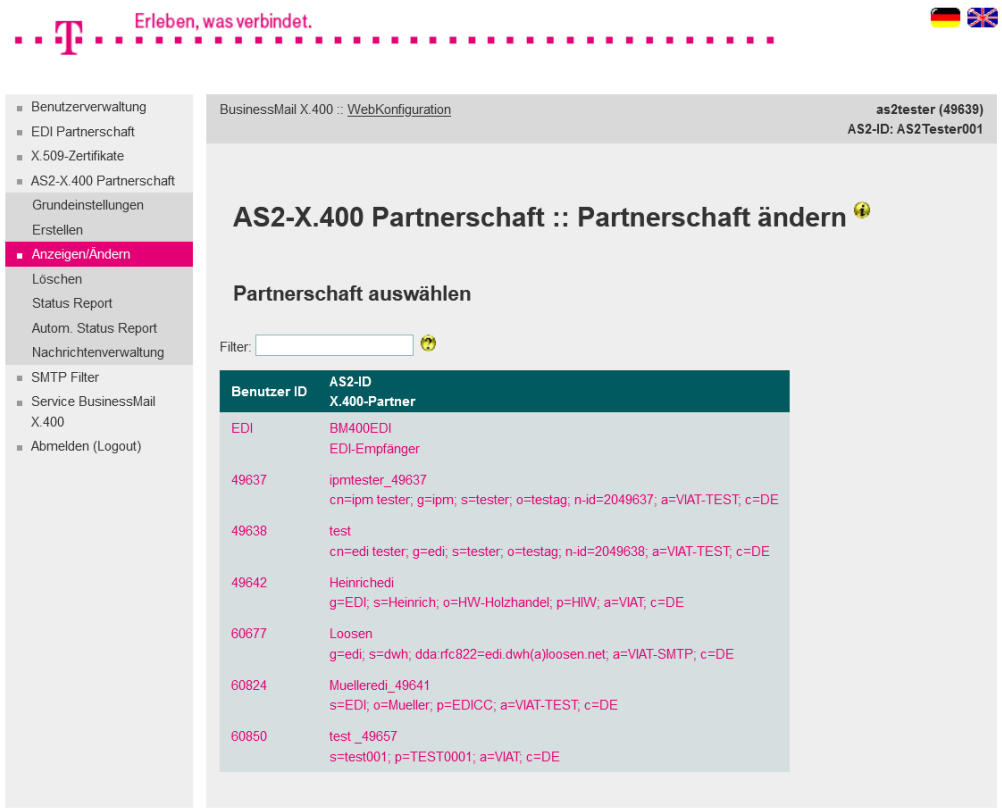


- Wie beim automatischen Status-report (siehe Seite 62) entfallen bei dieser speziellen Partnerschaft die Felder für X.400 Adresse und für die X.400 Einstellungen. Die X.400 Adressen der Partner werden ja in der jeweiligen EDI Partnerschaft definiert und die Werte der X.400 Einstellungen werden aus der Grundeinstellung übernommen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Auswahl Ändern Partnerschaft



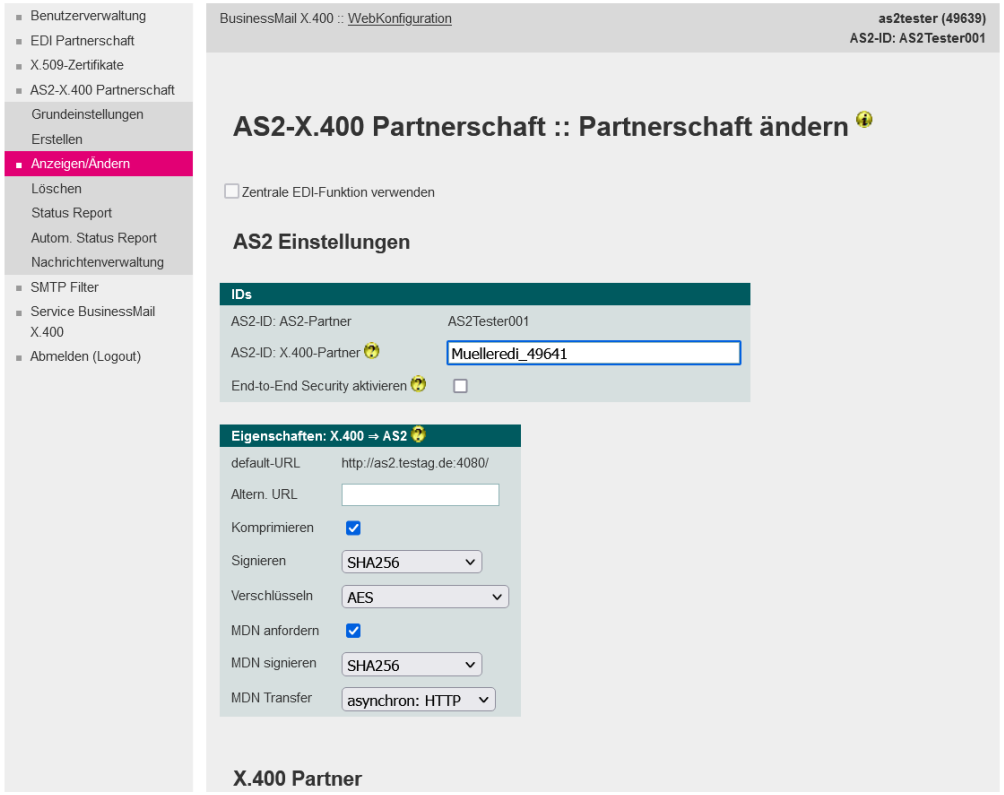
- In diesem Menüpunkt werden alle zugeordneten AS2 Partnerschaften aufgelistet (hier mit Partnerschaft für die zentrale EDI Funktion).
- Durch Eingabe eines Suchstrings kann die Anzahl der ausgegeben Einträge reduziert werden. Der Suchmechanismus berücksichtigt auch die bei den Partnerschaften hinterlegten Kommentare.
- Durch Doppelklick auf einen Eintrag kann dieser zum Ändern geöffnet werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Ändern Partnerschaft

Erleben, was verbindet.



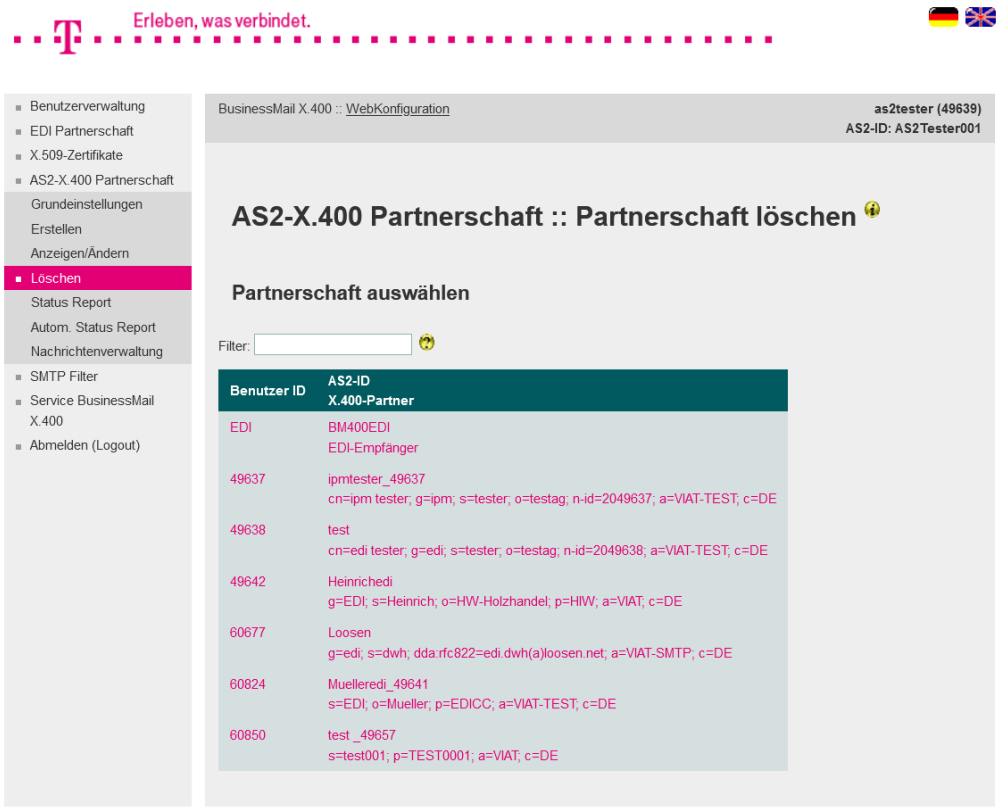
- In diesem Menüpunkt können die einer Partnerschaft zugewiesenen Daten (AS2 Einstellungen, externe X.400 Adresse und X.400 Einstellungen) geändert werden.

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Löschen Partnerschaft



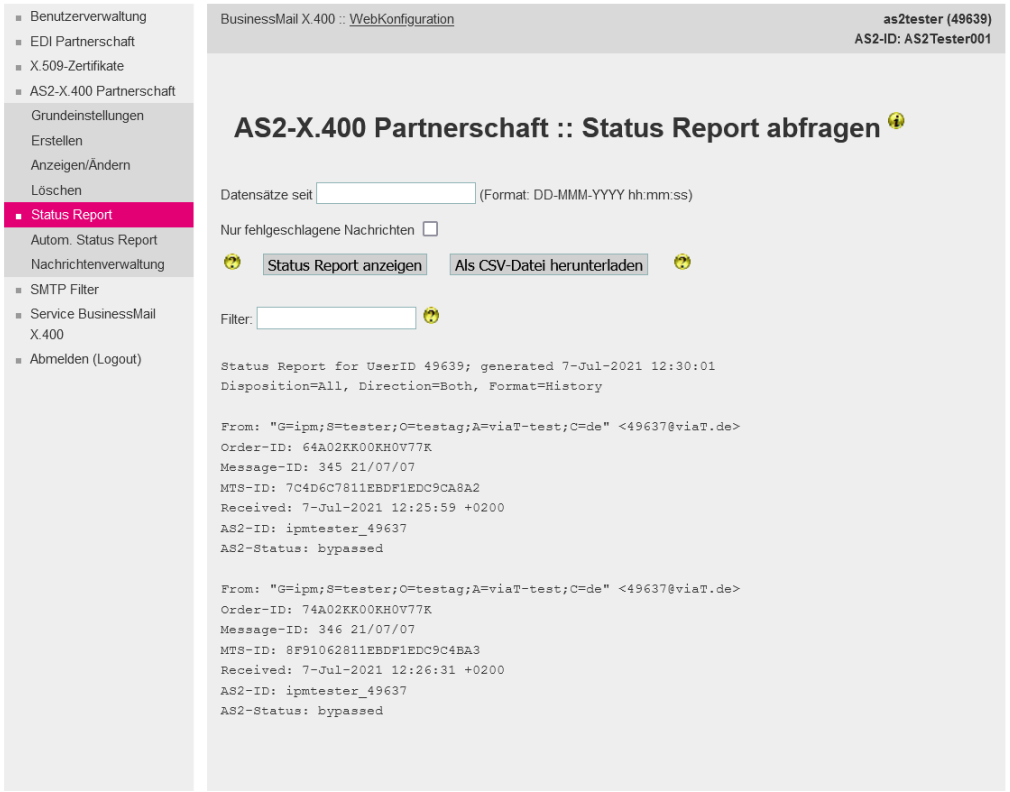
- In diesem Menüpunkt können Sie eine zugeordnete Partnerschaft löschen.
- Zur Auswahl der Partnerschaft kann diese aus der Liste der vorhandenen Partnerschaften mit Doppelklick selektiert werden.
- Das Löschen muss bestätigt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Status Report (1)

Erleben, was verbindet.



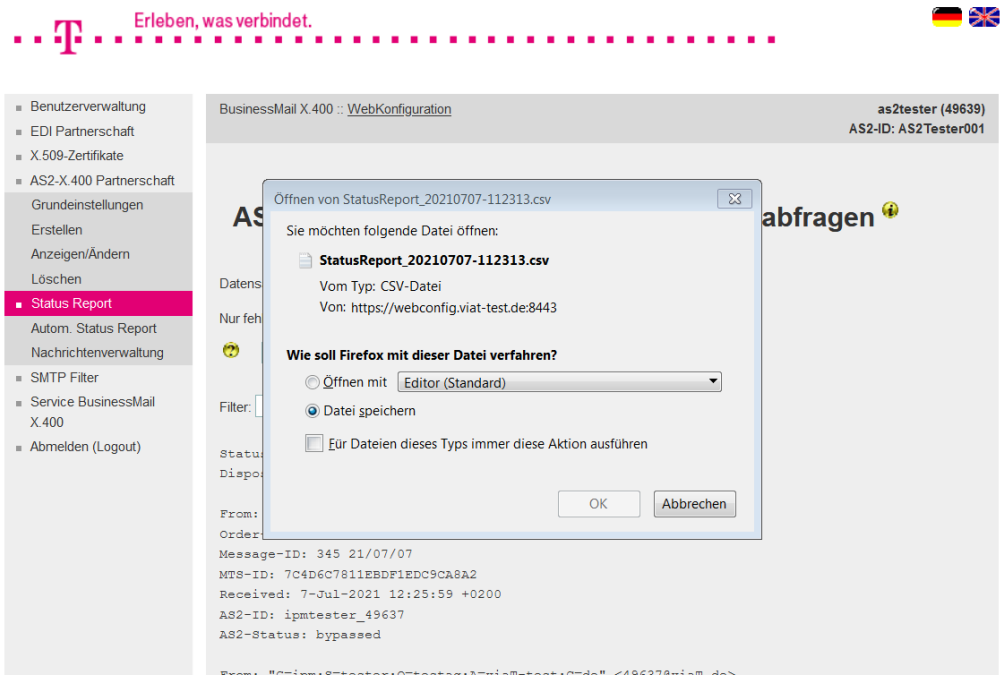
- In diesem Menüpunkt können Sie Status Informationen zu den in Trace_Tab gespeicherten Transaktionen (Versand und Empfang von Mitteilungen) abfragen.
- Sie können sich diese direkt als Status Report auf der Oberfläche anzeigen lassen. Mit Eingabe eines Datums wird die Anzahl der angezeigten Datensätze reduziert. Außerdem können Sie zusätzlich die Option „Nur fehlgeschlagene Nachrichten“ und auch einen Filtereintrag zur Eingrenzung nutzen.

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Status Report (2)

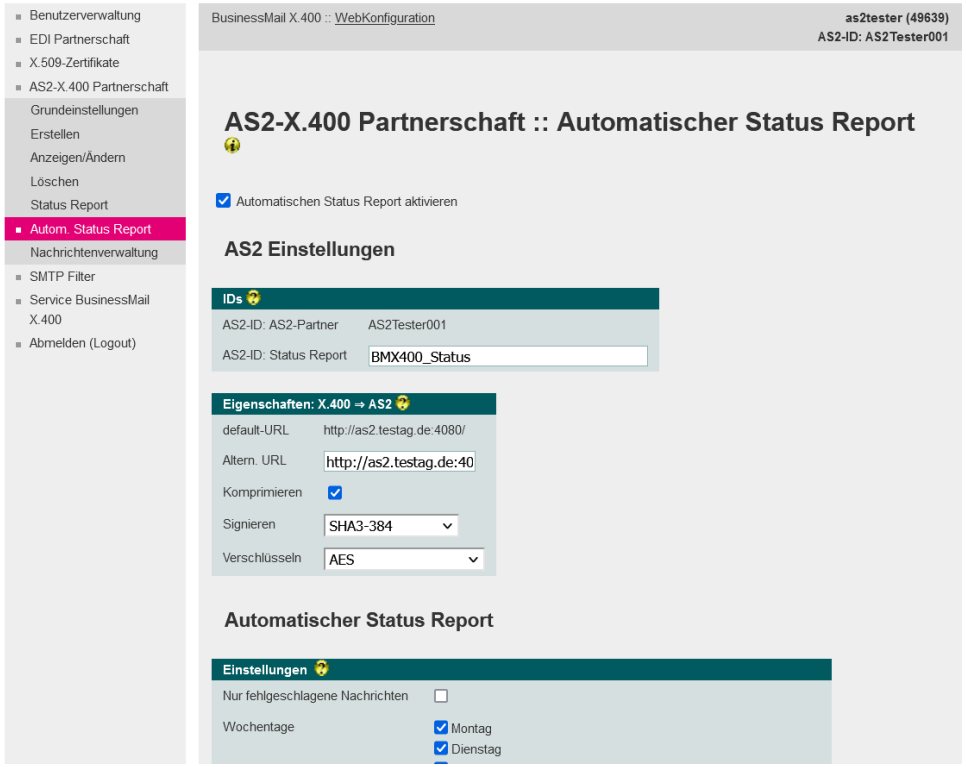


- Wenn Sie sich den Status Report herunterladen wollen, können Sie zur Reduzierung der Datenmenge ein Datum angeben und auch die Option „Nur fehlgeschlagene Nachrichten“ verwenden. Sie können die CSV Datei abspeichern oder aber auch direkt öffnen. Die Einträge sind im Format History angeben und es werden sowohl versendete als empfangene Mitteilungen berücksichtigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Autom. Status Report (1)

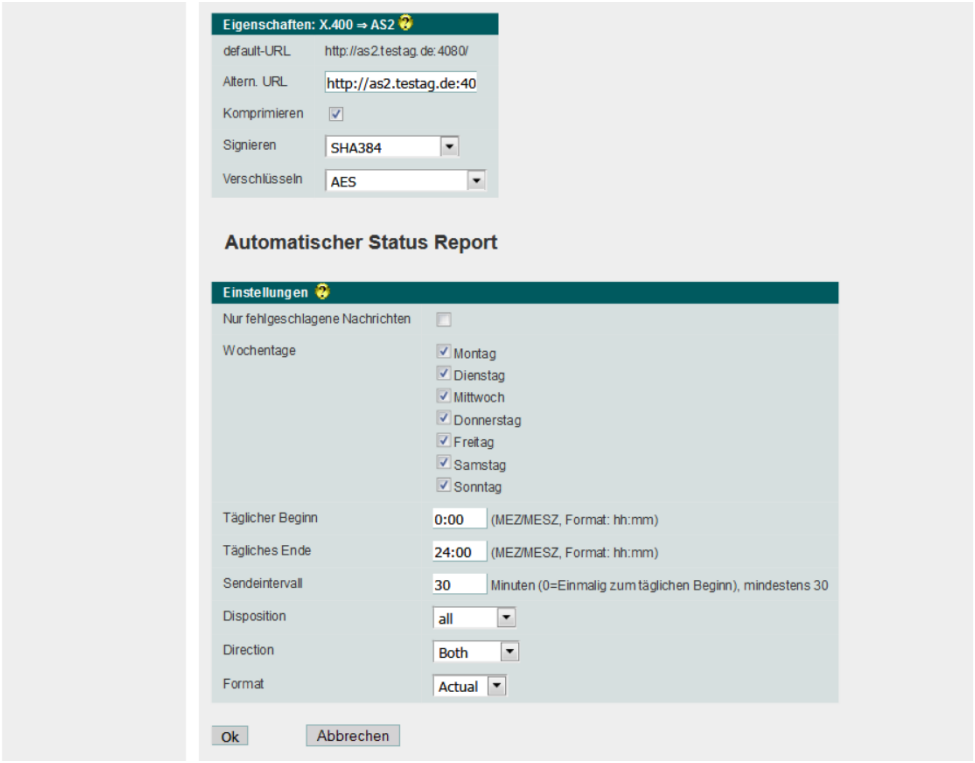


- In diesem Menüpunkt können Sie konfigurieren, dass Status Reports direkt an Ihre AS2 Lösung gesendet werden. Dazu müssen Sie zunächst dem Auslieferprozess eine AS2-ID zuordnen. Sie können festlegen, ob diese Daten komprimiert, verschlüsselt oder signiert werden sollen. Eine MDN wird aber nicht angefordert. Sobald die „Einstellungen“ (siehe nächste Seite) konfiguriert sind, kann mit Option „Automatischer Status Report aktivieren“ die Auslieferung aktiviert werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Autom. Status Report (2)

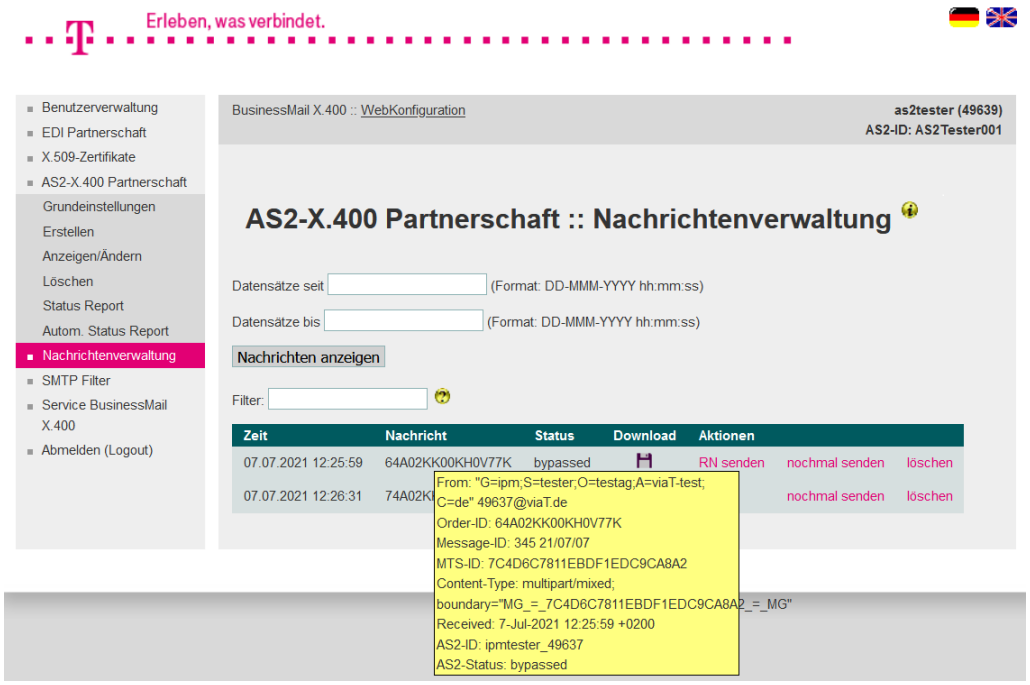


- Sie können in Abschnitt „Einstellungen“ festlegen, wann der Report gesendet werden soll (Wochentag, Startzeitpunkt, Endzeitpunkt, Sendeintervall mit Minimalwert 30 Minuten), welche Einträge berücksichtigt werden (nur bei Statuswechsel oder alle, nur für Senderichtung, nur für Empfangsrichtung oder beides) und welches Format diese haben sollen (Actual, History, CSV-C oder CSV-S). Durch Aktivieren der Option „Nur fehlgeschlagene Nachrichten“ können Sie die Einzahl der Einträge im Report eingrenzen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Nachrichtenverwaltung (1)

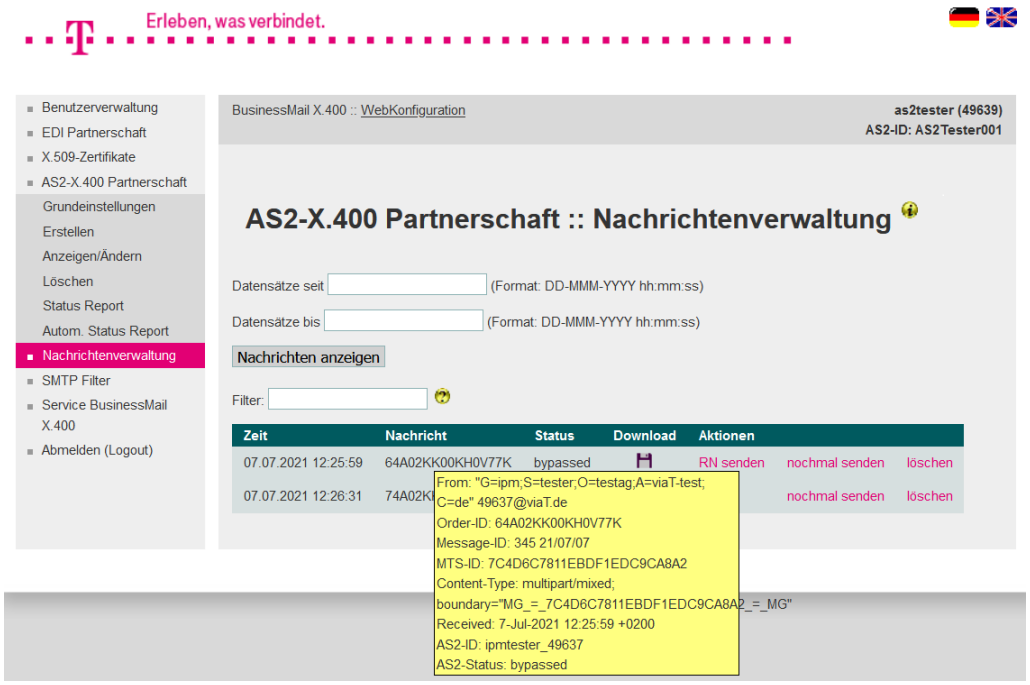


- In der Nachrichtenverwaltung werden standardmäßig die Mitteilungen angezeigt, die aufgrund von Fehlern nicht an Ihre AS2 Lösung (z.B. Timer abgelaufen oder fehlende AS2/EDI Partnerschaft) ausgeliefert werden konnten oder die explizit über den Schalter in Grundeinstellungen in den Überlauf verschoben wurden.
- Aus den angezeigten Einträgen können Sie die Nutzdaten abholen, die Auslieferung der Mitteilungen über AS2 erneut anstoßen oder aber diese explizit löschen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Nachrichtenverwaltung (2)

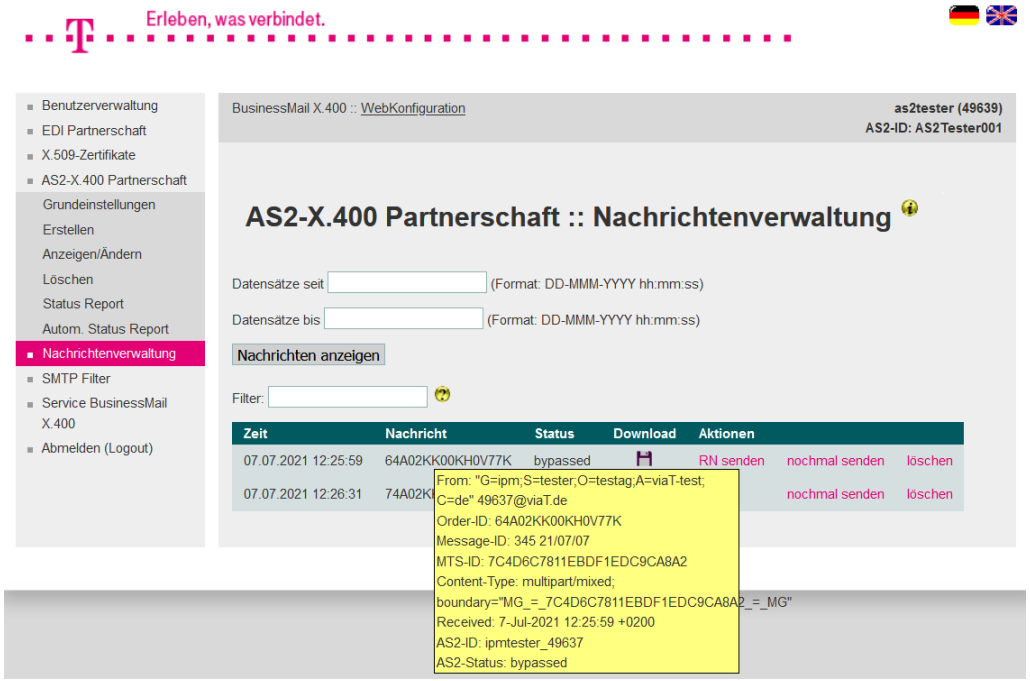


- Bei der Standardeinstellung für Nachrichtenverwaltung wird für Mitteilungen, die wegen fehlendem Partnerschaftseintrag (AS2 oder EDI) oder ungültiger Inhalte nicht ausgeliefert werden konnten, die Option „nochmals senden“ nicht angeboten.
- Wenn Sie mit der Maus auf einen Mitteilungseintrag gehen, werden Ihnen zusätzliche Informationen (Werte aus Status Report + Content Informationen) angezeigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Nachrichtenverwaltung (3)

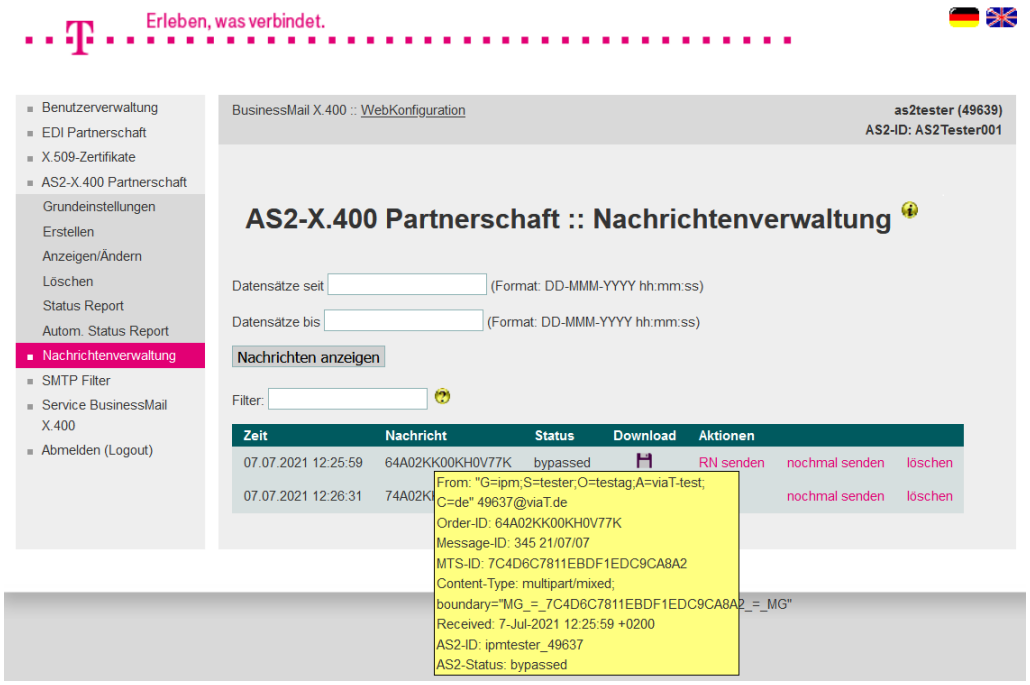


- Wenn Sie die Nutzdaten abgeholt haben und Ihr Partner eine Lesebestätigung angefordert hat, können Sie diese versenden (siehe 1. Mitteilung Aktionspunkt „RN senden“).
- Hat der Partner keine RN angefordert, wird der Aktionspunkt nicht angezeigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

AS2- X.400 Partnerschaft – Nachrichtenverwaltung (4)

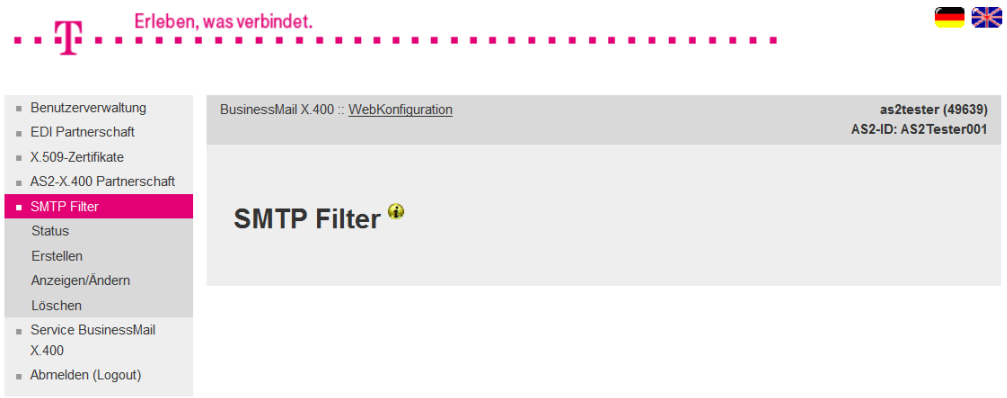


- Sobald Sie aus dem Überlauf heraus eine RN gesendet haben, wird diese Transaktion abgeschlossen. In der Standardeinstellung der Nachrichtenverwaltung ist dann ein erneutes Versendung über AS2 nicht möglich.
- Wenn Sie eine Mitteilung explizit löschen und Ihr Partner hat eine Nichtlesebestätigung angefordert, erfolgt eine Abfrage, ob die NRN gesendet werden soll.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

SMTP Filter



- In diesem Hauptmenüpunkt können Sie festlegen, ob Mitteilungen aus dem Internet an Ihren AS2-Account ausgeliefert werden sollen.
- Falls Sie keinen Trading Partner im Internet haben, empfehlen wir hier den Status auf „Blockieren“ zu setzen.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

SMTP Filter – Status

- Beim Status haben Sie die Wahl zwischen:

  - nicht blockieren (alles ausliefern)

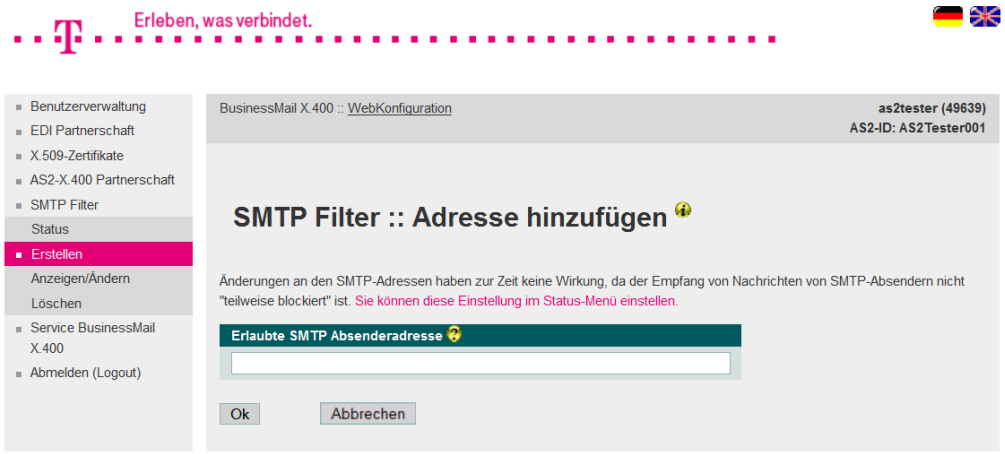
  - teilweise blockieren (für erlaubte Absender Filterregeln erstellen)
    → muss zu X.400 Adresse bei konfigurierter Partnerschaft passen:
    DDA:RFC-822= x.x(a)x.x

  - blockieren (Mitteilungen aus dem Internet verwerfen)

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

SMTP Filter – Erstellen Regel

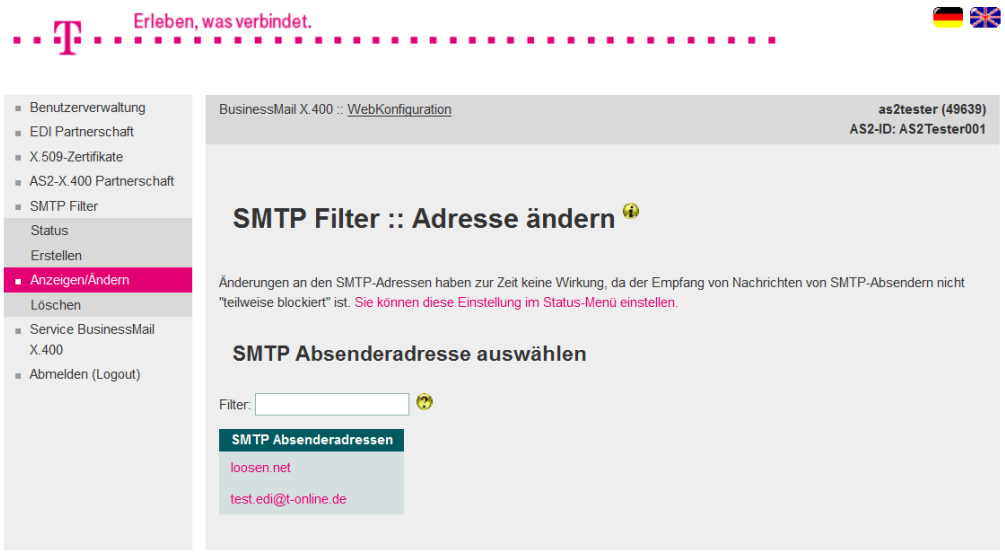


- In diesem Menüpunkt können Sie eine Regel beim SMTP Filter (nur bei Status teilweise blockieren ist Regel aktiv) eintragen. Sie können vollständige SMTP Adressen oder aber auch nur Teiladressen (z.B. Domain test.de) ohne Wildcard angeben. Bitte bei vollständigen Adressen das „@“ Zeichen verwenden und nicht das Ersatzzeichen „(a)“ aus X.400 Adresse!

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

SMTP Filter – Auswahl Regel ändern (1)

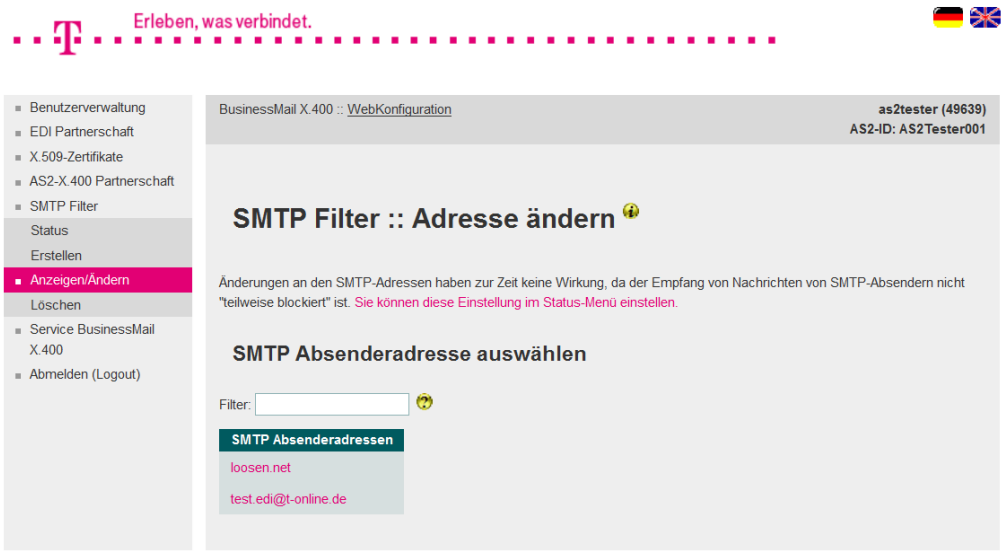


- In diesem Menüpunkt werden alle Ihrem Account zugeordneten Regeln aufgelistet.
- Durch Doppelklick auf eine Regel kann diese zum Ändern geöffnet werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

SMTP Filter – Auswahl Regel ändern (2)



- Falls der Status des SMTP Filter nicht auf „teilweise blockieren“ steht, erhalten Sie einen Hinweis in der Eingabemaske. Sie können aus der Maske heraus den Status aufrufen und dann die Filterregeln aktivieren.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

SMTP Filter – Regel ändern (1)

- In diesem Menüpunkt können Sie eine vorhandene Regel ändern.
- Das Beispiel zeigt eine vollständige SMTP- Adresse, die als Ausnahme zugelassen wird.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

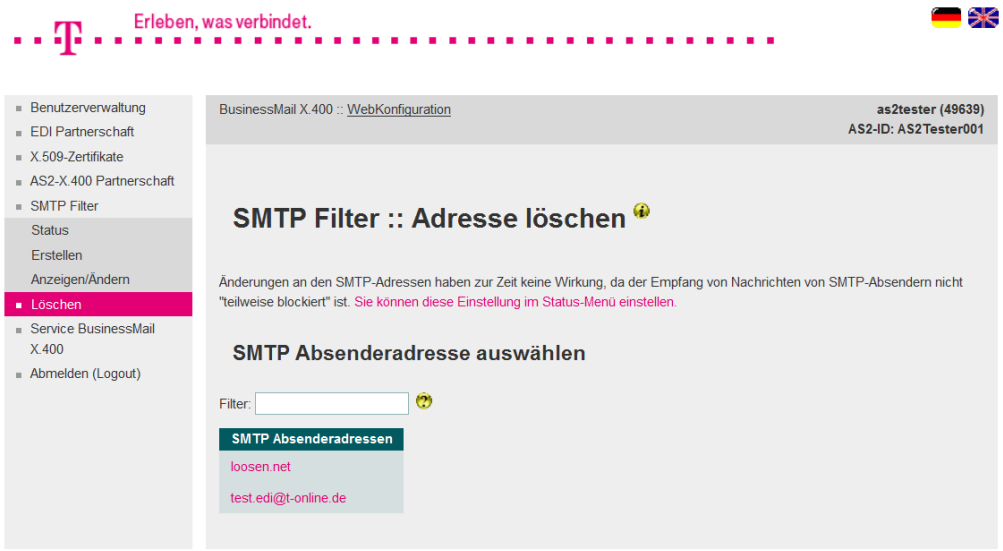
SMTP Filter – Regel ändern (2)

- Das Beispiel zeigt eine Teiladresse, so dass alle Absender aus dieser Domain zugelassen sind.
- Die Regel würde nicht genutzt, da hier erst der Status auf „teilweise blockieren“ gesetzt werden muss.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

SMTP Filter – Löschen

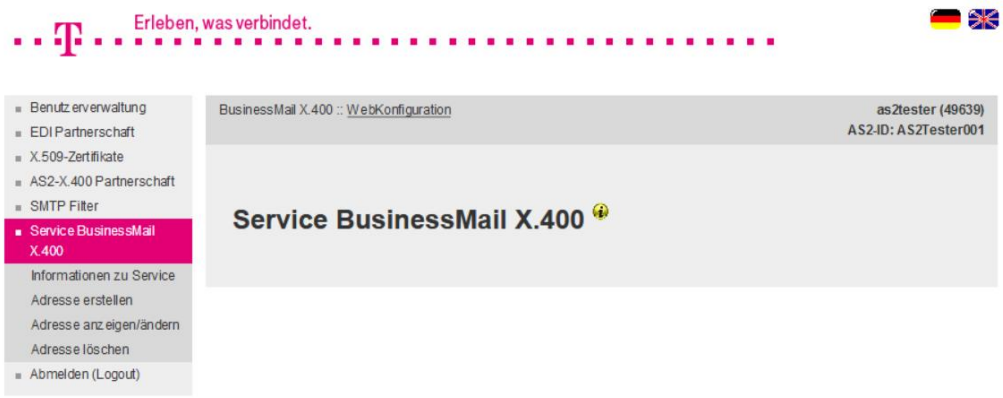


- In diesem Menüpunkt können Sie eine vorhandene Regel löschen.
- Zur Auswahl der Regel können Sie aus der Liste der vorhandenen Regeln einen Eintrag durch Doppelklick selektieren.
- Das Löschen muss bestätigt werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Service BusinessMail X.400

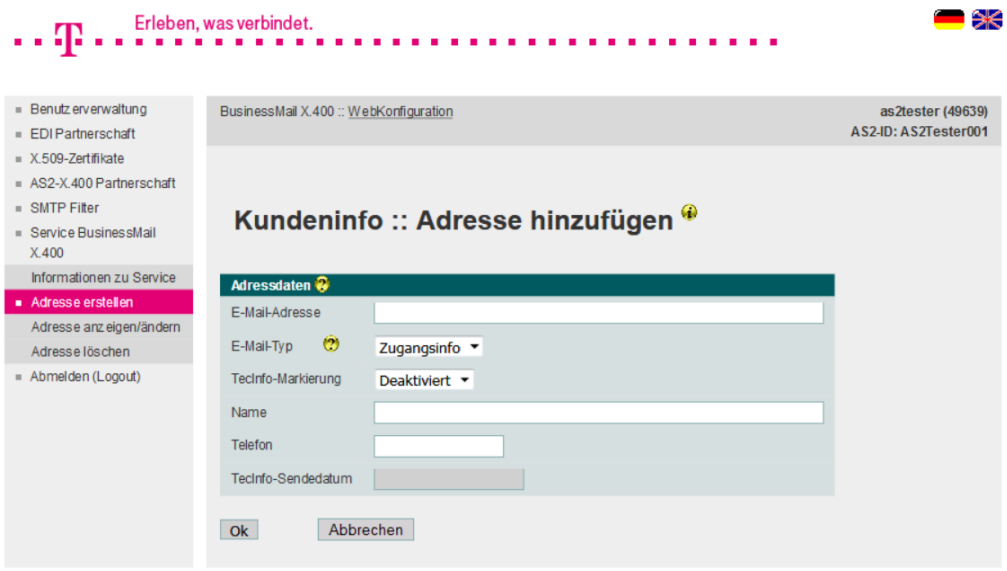


- In diesem Menüpunkt finden Sie Informationen über den Systemstatus des BusinessMail X.400 Service und weitere Informationen zum Service (Link auf Webseite „https://www.service-viat.de“). Weiterhin können Sie hier E-Mail Adressen hinterlegen, an die technische Informationen (Zugangsinfo, TecInfo, Störungsinfo) versendet werden. Die Mitteilungen enthalten aktuelle und wichtige technische Informationen über den Service BusinessMail X.400, die Sie abhängig vom Typ dem Betrieb und/oder dem Verantwortlichen Ihrer Anwendung zur Verfügung stellen sollten.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Service BusinessMail X.400 – E-Mail Adresse hinzufügen (1)

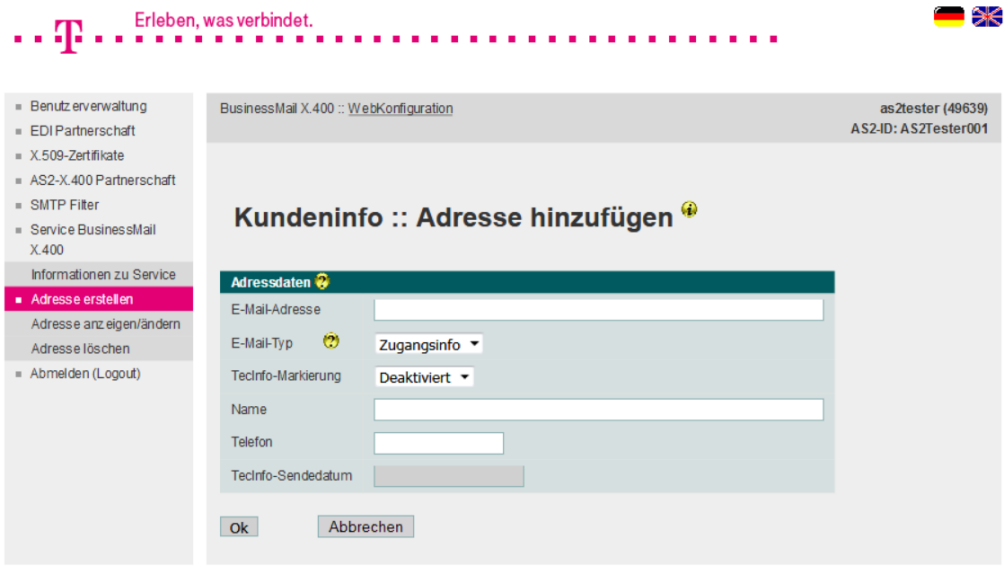


- In diesem Menüpunkt können Sie Ihre Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und eine E-Mail Adresse hinterlegen, an die dann Informationen (entweder Zugangsinfo, TecInfo, Störungsinfo) versendet werden. Die TecInfo Adresse ist per Default zunächst deaktiviert (die beiden anderen sind sofort aktiv). Sie können diese Adresse schon beim Einrichten aktivieren oder später dann über den Menüpunkt Anzeigen/Ändern. Bitte achten Sie darauf, dass in Ihrem Mailsystem Nachrichten mit der Absenderadresse info@service-viat.de auch in der Mailbox des E-Mail Adressaten ausgeliefert werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Service BusinessMail X.400 – E-Mail Adresse hinzufügen (2)



- Wenn Sie mehrere X.400 Accounts besitzen, sollten Sie nur einen davon zum Verwalten von Infomail-Adressen verwenden. WebConfig überprüft zwar, dass eine Adresse nicht mehrfach innerhalb des jeweiligen Accounts eingerichtet wird, prüft aber nicht gegen die ganze Datenbank. Sollte also eine Adresse mehrfach bei verschiedenen Accounts eingerichtet worden sein, wird WebConfig auch eine entsprechende Anzahl von Info Mitteilungen an diese Adresse versenden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Service BusinessMail X.400 – E-Mail Adresse ändern (1)

- In diesem Menüpunkt werden alle bereits konfigurierten E-Mail Adressen mit Typ und Status (bei TecInfo) aufgelistet.
- Durch Doppelklick auf eine Adresse kann diese zum Ändern oder Anzeigen geöffnet werden.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Service BusinessMail X.400 – E-Mail Adresse ändern (2)

- In diesem Menüpunkt können Sie Ihre Kontaktdaten, eine konfigurierte E-Mail Adresse oder deren Typ ändern oder bei TecInfo diese Adresse aktivieren bzw. deaktivieren.
- Im Feld Sendedatum wird das Erstellungsdatum der letzten an die E-Mail Adresse versendeten TecInfo angezeigt.

BUSINESSMAIL X.400

WEBINTERFACE AS2

Service BusinessMail X.400 – E-Mail Adresse löschen

- In diesem Menüpunkt können Sie eine konfigurierte E-Mail Adresse löschen.
- Zur Auswahl der Adresse können Sie aus der Liste der vorhandenen einen Eintrag durch Doppelklick selektieren.
- Das Löschen muss bestätigt werden.

BUSINESSMAIL X.400

VIELEN DANK!

ERLEBEN, WAS VERBINDET.